magazin

[SCHNITTPUNKT:2012]

ausgabe 3 - jänner 2011

SCHWERPUNKT

2012

WAS KANN PASSIEREN?

KRISENVORSORGE

welche dinge du bereits haben solltest

WELCHE GEFAHREN DROHEN UNS IN DER NÄCHSTEN ZEIT?

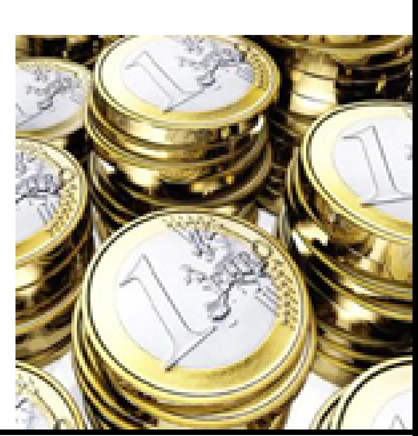
realität oder fiktion?

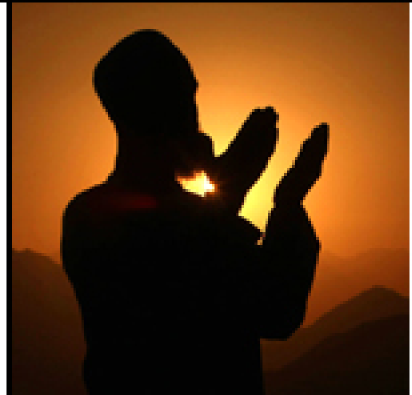
schnittpunkt2012.blogspot.com

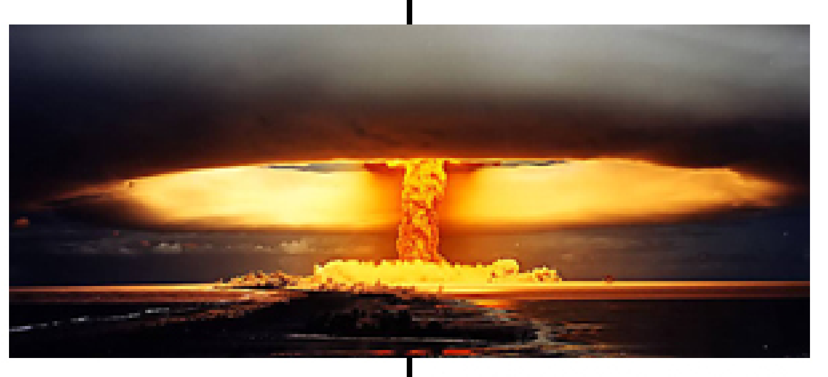
2 - INHALT













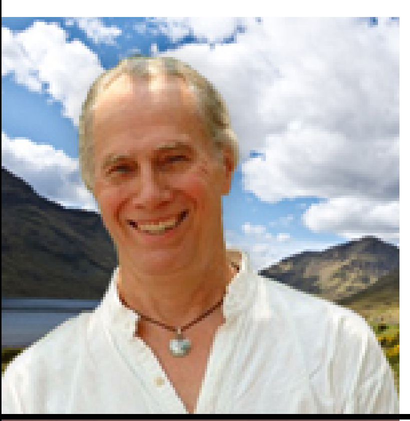
3 - PROLOG

SYMBOL & MYTHOS

2012 ist ein Symbol, ein Mythos. Viele Geschichten, Legenden und Prophezeiungen ranken sich um dieses Datum. Genauer gesagt um den 21. Dezember 2012, dem Ende des Maya-Kalenders. Und nein, die Welt wird nicht untergehen! Was aber, egal welche dieser vielen Geschichten einen realen Wahrheitsgehalt oder eine hohe Wahrscheinlichkeit aufweisen, Veränderungen drastischen Aussmasses für jeden von uns wird es geben. In diesem Prozess der Transformation sind wir bereits. Jedem, der mit offenen Augen durch die Welt geht, bleibt dies nicht verborgen.



Viele Menschen fürchten Veränderungen, vor allem, wenn sie nicht vorher genau definiert und vorausgesagt werden können. Das ist, meine lieben Freunde, bei diesem Prozess, nennen wir ihn der einfachheithalber Transformation der Erde, kaum möglich. Denn durch diese Transformation treten wir in eine für uns völlig neue Welt ein. Nicht nur, dass sich alle bekannten Systeme grundlegend verändern werden (eben jetzt gerade in Veränderung sind), auch wir Menschen werden uns verändern. Banal gesagt, den veränderten Bedingungen anpassen.



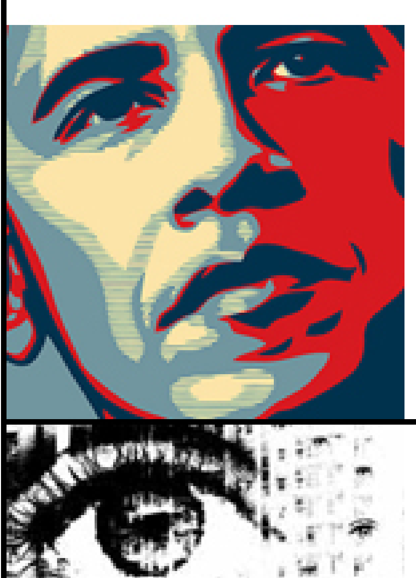
Derzeit ist die halbe Welt im Aufruhr, nur bei uns gibt es nach wie vor Ignoranten und Besserwisser, die meinen: "Es wird schon nichts passieren, es wird sich nichts verändern!" Eine fatal, gefährliche Einstellung, die man auch nicht nur auf die sich wieder einmal brisant zuspitzende Weltwirtschafts- und Finanzkrise reduzieren darf. Diese nicht wegzuleugnende Krise ist nur ein Teil, wenn auch ein wichtiger Teil, des gesamten Prozesses. Grundlegend verändern können sich unsere Systeme nur, wenn sie kollabieren und zusammenbrechen. Würde das nicht passieren, dann würde sich auch nichts grossartiges ändern, da gebe ich den Ignoranten recht! Denn all jene, die Macht und Reichtum besitzen, werden alles menschenmögliche unternehmen, dieses auch zu behalten ... auch mit dem Mittel Kriege zu führen - was schliesslich nicht unbekannt ist!



Seien wir ehrlich zu uns, es kann so nicht mehr weitergehen! Wir vernichten das Allerwichtigste - unsere Lebensgrundlage! Ressourcen werden immer weniger, die Meere leergefischt, wir bezahlen unseren Luxus und unsere Bequemlichkeit mit katastrophalen Müllbergen, radioaktivem Abfall und einer noch nie dagewesen Zerstörung unseres natürlichen Lebensraumes. Das kann auf Dauer nicht gut gehen! Wenn der Mensch seine Lebensgrundlagen zerstört, stellt er seine Existenz in Frage! Da hilft das gesamte "Gründenken" nicht, wenn nicht schnellstens neue Technologien entwickelt werden und/oder der Mensch allgemein sein Verhalten, sein Leben ändert. Oder aber, da dies höchstwahrscheinlich kurzfristig nicht möglich ist, er mehr oder weniger sanft dazu gezwungen wird.

Wir dürfen aber jetzt auch nicht irgendwelche Schuldigen - Banken, Politiker, Manager - an den Pranger stellen. Wir sind alle daran schuld! Wer hat nicht von diesem System profitiert? Wer ist nicht in diesem System integriert gewesen? Wer

war nicht ein Teil dieses Systems und hat damit auch möglich gemacht, dass es sich durch exaltierte Exzesse selbst pervertiert?



Aber, nicht nur wir Menschen sind von diesen tiefgreifenden Veränderungen betroffen, auch die Erde und gesamte Sonnensystem. Dass sowohl auf der Erde wie auch im gesamten Sonnensystem, besonders betroffen ist die Sonne selbst ist, Veränderungen stattfinden ist bereits sichtbar und messbar. Wir sind am Ende eines langen Zyklus angelangt, den die moderne Wissenschaft nicht akzeptiert - ausgenommen einige "mutige" Wissenschaftler, die offensichtlich vom System nicht so geschädigt bzw. eingenommen wurden - aber der trotzdem existiert. In allen alten Kulturen wird auf fast identische Weise darauf hingewiesen und auch gewarnt!

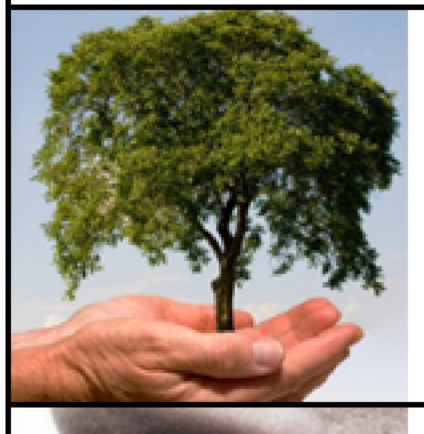


Und genau das wollen wir uns in dieser Ausgabe des Schnittpunkt:2012-Magazins genauer ansehen und vor allem die Wahrscheinlichkeiten der bekanntesten Prognosen, Legenden, Überlieferungen und Prophezeiungen näher betrachten und mit neuesten Erkenntnissen besonders engagierter Wissenschaftler und auch spirituellen Lehrer abgleichen.

Weisen Drunvalo Melchizedek, Burkhardt Heim und Dieter Broers Gemeinsamkeiten auf und lassen sich ihre Thesen und Ansichten mit jenen alter Kulturen vergleichen? Du, mein lieber Freund, wirst überrascht sein, wie ein komplexes und nachvollziehbares Bild entsteht und sie sich trotz verschiedener Terminologie nicht widersprechen.

Und doch kursieren Geschichten und Szenarien, die teilweise völlig absurd und abgehoben sind. Meist steht kurzfristige Geschäftemacherei und Geld als Antrieb dahinter ... oder gefährliche Selbstüberschätzung ... oder beides.

Das Thema ist zu ernst und zu komplex, als dass diese Scharlatane tatsächlich ernst genommen werden können. Sie scharen oft ein kleines Häuflein menschlicher Individuen um sich, die meist aus Frust oder aus einem Scheitern heraus diese Geschichten als Rettungsanker annehmen.



Zu oft hat man den Weltuntergang schon prophezeit. Zum Ende früherer Jahrhunderte wurde oft sogar ausgiebig gefeiert und auf den Weltuntergang gewartet ... der allerdings bisher nicht eingetreten ist, nachweislich ;-)

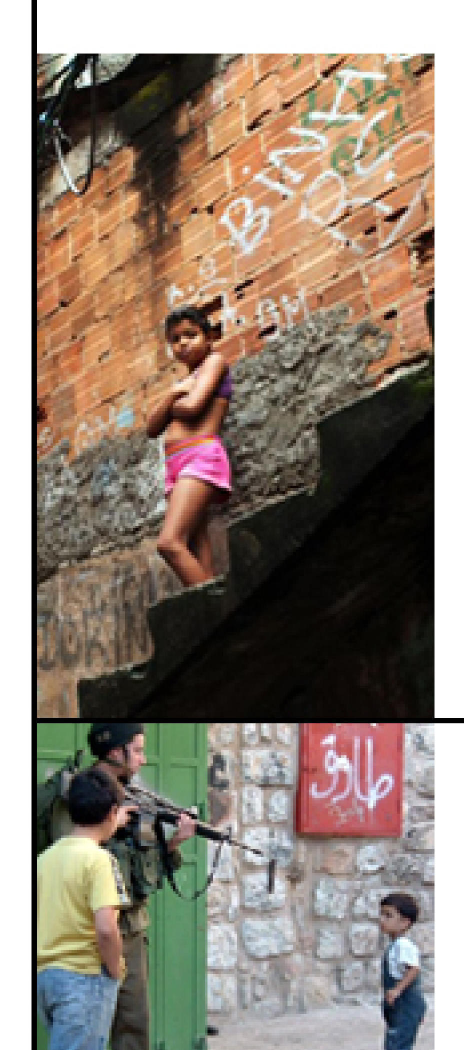
Allerdings darf man das 2012 Szenario nicht mit anderen Endzeitgeschichten vergleichen. Was jetzt passiert, ist weder das Ende der Welt, noch der Weltuntergang, noch die Geschichte eines Einzelnen. Das letzte Mal, als wilde Gerüchte um das Millenium kreisten, es war von Katastrophen apokalyptischen Ausmasses die Rede und von Ausserirdischen, die mit tausenden Raumschiffen auf der Erde landen würden und von einem Computerbug (k2t), der auf Grund fehlerhafter Datumssoftware wahllos Atomraketen abschiessen würde. Jetzt ist über ein Jahrzehnt vergangen und wir lächeln darüber (hoffentlich!).



Die jetzige Situation ist eine völlig andere! Ebenso die zu erwartenden Szenarien ... obwohl möglicherweise viel an eine Endzeit erinnern wird.

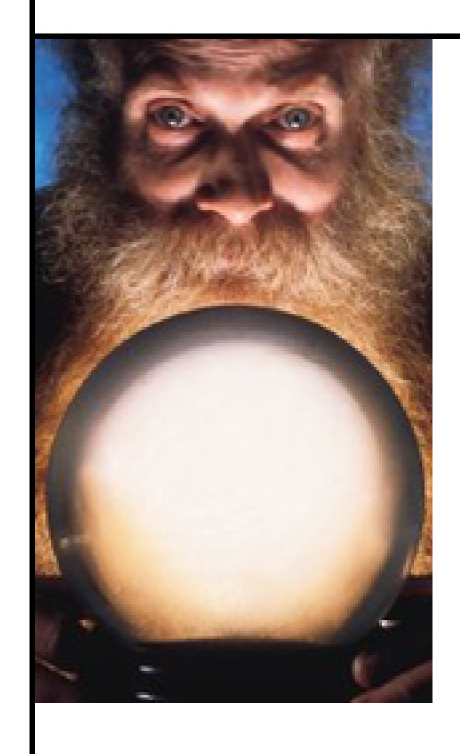
Ich möchte hier im Vorfeld auch meine Sicht diverser Propheten und Seher

zusammenfassend kommentieren. Jenseits unserer Dimension gibt es kein lineares Zeitgefüge, wir wir es kennen. Es gibt jene Zeit wie wir sie erleben nicht. Dort "oben" oder "draussen", jedenfalls ausserhalb unserer Wahrnehmung, passiert alles zur gleichen Zeit und unendlich lang. Ja, das ist schwer zu verstehen, aber dadurch erklärt sich die Seherei von selbst. Jene Menschen, die mit dieser Gabe ausgestattet sind, sehen über unseren Zeithorizont. Und sehen eine Realität, die aus dem jeweiligen Moment entsteht ... wenn auch erst in Jahren oder Jahrzehnten. Deshalb sind solche zukünfigen Momentaufnahmen nicht unbedingt zwingend die reale Zukunft. Denn der Mensch verfügt über eine individuelle Entscheidungsfreiheit ... aus der die jeweils wahrscheinliche Zukunft resultiert. Das heisst, wenn in jener Zeitspanne zwischen Sehen und Zukunft etwas anderes passiert, als vorgesehen, dann ändert sich auch die Zukunft ... logischerweise. Entweder das Ereignis tritt nicht oder nur abgeschwächt ein.



Dieses Prinzip hat allerdings nichts mit dem 2012-Prozess zu tun, denn die alten Überlieferungen sind keine Wahrsagereien oder Vorhersagen, sie basieren teilweise auf komplizierten astronomischen Berechnungen (Präzession der Erde) und teilweise auf bereits erlebtem Überlieferten ... Untergang von Atlantis. Dieser Transformationsprozess zur Endzeit der Präzession der Erde wurde schon oftmals durchgemacht. Aber noch nie von uns jetzigen Menschen, denn die Zeitdauer der Umkreisung der Erdachse (Präzession) dauert 26.500 Jahre ... und diese endet am 21.12.2012!

Wir treten mit dieser Transformation in eine völlig neue Zeit mit einer völlig neuen, uns unbekannten Qualität ein. Das wird aber nur möglich, weil sich auch die Grundschwingung der Erde erhöht und dadurch auch der Mensch höher schwingen wird. Die Grundschwingung der Erde, die nach ihrem Entdecker benannte Schumann-Frequenz, lag jahrhundertelang bei rund 7,8 Hz. Nun erhöht sich diese Frequenz auf über 13 Hz. Wenn sich unsere Gehirnschwingungen angleichen, entspricht dies dem Wechsel aus dem Ruhe- bzw. Schlafzustand in einen erwachten-, höchst konzentrierten Zustand. Kurz, wir alle werden "Erwachen"! Mit anderen Begleiterscheinungen wird dies der vielzitierte "Bewusstseinsprung", eine geistige Evolution, des Menschen sein.



Im Zuge des Zyklus der Präzession dauert dieser erwachte Zustand erhöhter Schwingung rund 2.000 Jahre an und wiederholt sich noch einmal in diesen 26.500 Jahren. Dazwischen erleben wir die niederschwingende Zeit, die dunkle Zeit, aus der wir jetzt durch den Prozess der Präzession empor gehoben werden. Alles in allem kein Wunder, keine Zauberei, sondern ein sich in langen Abständen immer wiederholender Vorgang!

Doch beginnen wir, all diese Gerüchte, Überlieferungen, Legenden und Geschichten näher zu betrachten, miteinander zu vergleichen und den Wahrheits- bzw. Wahrscheinlichkeitsgehalt herauszufinden. Die schönste Geschichte macht nicht viel Sinn, wenn sie auf Grund von irgendwelchen Faktoren nicht realisierbar ist. Sitzen wir einen gewaltigen Hoax, einer Täuschung auf oder kommt es tasächlich zu tiefgreifenden Veränderungen? Welche Rolle spielen dabei die immer wieder zitierten Eliten? Wollen sie diesen Prozess sogar verhindern? Und welche Rolle spielt Gott in diesem universellen Spiel?

Johannes [Schnittpunkt:2012]

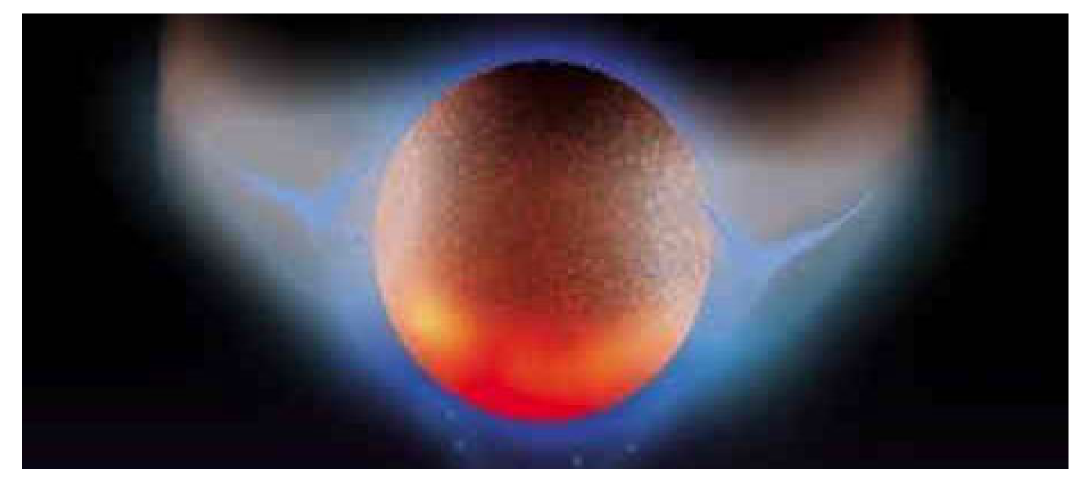


6 - 2012
TRANSFORMATION DER ERDE

Betrachten wir doch die wichtigsten Thesen, Gerüchte und Legenden rund um 2012 näher:

NIBIRU - DER 12. PLANET

Zecharia Sitchin brachte 1976 das Buch "Der 12. Planet" heraus. Darin berichtete er aus den Aufzeichnungen der Sumerer, ein hochentwickeltes Volk, das zwischen 3.500 und 2.100 vor unserer Zeitrechnung in Mesopotamien lebte. Sie schrieben von einem fehlenden Planeten, dem 12. Planet, der auch astronomisch-mathematischenen Berechnungen nach, in unserem Sonnensystem fehlt. Sitchin berichtet von diesem Planeten, der sich auf statt der horizontalen, einer annähernd vertikalen Umlaufbahn um die Sonne, bewegt. Alle 3.500 Jahre kommt er in Sonnennähe und kreuzt mehrere Plantenbahnen. Aus den sumererischen Aufzeichnungen liest Sitchin heraus, dass sie behaupteten, sie seien damals im Kontakt mit den Bewohnern des 12. Planeten, auch Nibiru genannt, gestanden. Diese besuchten damals bei jeder Annäherung alle 3.500 Jahre die Erde, um Gold zu suchen, das sie benötigten, um ihre Atmosphäre aufrecht zu erhalten ... und sie werden wiederkommen. Wenn Nibiru in unser Sonnensystem eintritt und die Bahn um die Sonne macht, dann verändert er auf Grund seiner angeblich ausserordentlich grossen Masse das Gleichgewicht im Sonnensystem und Planeten beginnen zu Torkeln. Gewaltige Naturkatastrophen, wie Erdbeben, Tsunamis und Vulkanausbrüchen sind die Folge. Es könnte zu enormen Verschiebungen der Erdkruste kommen, Land könnte im Meer versinken, aber auch aus dem Meer auftauchen. Berücksichtigt man die immer wieder falschen Zeitangaben, dann könnte man mit dem Erscheinen, nach rund 3.500 Jahren, demnächst rechnen.



Die Wahrscheinlichkeit, dass Nibiru existiert und demnächst für Naturkatastrophen sorgen wird, weil die Erde duch die enorme Masse des 12. Planten ins Torkeln kommt, ist gering. Selbst wenn Nibiru noch nicht in unserem Sonnensystem wäre, würden durch die enorme Masse astronomische Unregelmässigkeiten auffallen, was, auch wenn man ihn nicht sehen könnte, ihn zumindest an seinen Auswirkungen erkennen.

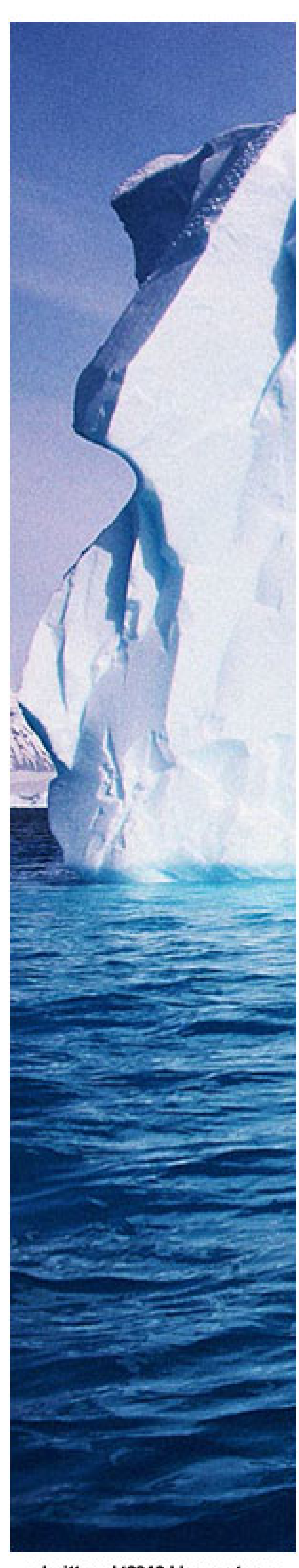
DIE POLSPRUNG THEORIE

Es gibt natürlich zwei mögliche Polsprung Theorien, die der geografischen, und die der magnetischen Pole. In der Vergangenheit unserer Erde hat es immer wieder Polsprünge gegeben, sowohl geografisch, wie auch magnetisch. Eine These besagt, dass nach einem geografischen Polsprung, die Mammuts sprichwörtlich schockgeforen sind, weil jener Teil Sibiriens vorher offenbar in gemässigten oder subtropischen Zonen lag, nach dem Polsprung nahe der Arktis. Der Mageninhalt dieser schockgefrorenen Mammuts war weder verdaut, noch verfault, sondern wie schockgefrorenes Gras. Man kann auch in eisenhaltigen Gesteinsschicken durch die Ausrichtung der magnetischen Eisenteilchen die jeweilige Richtung des Nordpols feststellen. Die Anzeichen, dass wir vor einem magnetischen Polsprung stehen, mehren sich, es gibt auch Experten, die davor warnen, wir könnten kurz vor einem Polsprung stehen. Das Magnetfeld der Erde nimmt drastisch ab, wandert und ist teilweise zusammengebrochen (südlicher Pazifikraum). Bei einem magnetischen Polsprung bricht das Magnetgitternetz zusammen und baut sich andersrum wieder neu auf. Das heisst, Nordpol wird Südpol und Südpol wird Nordpol.

Dies könnte vor allem wegen einer Sache tiefgreifende Folgen für die Menschheit haben. Wir wissen aus der Forschung, dass Teile des menschlichen Geistes äusserst sensibel auf Magnetfelder reagieren. Setzt man einen Menschen in einen abgeschirmten Raum, ohne jeglichen Einfluss des Magnetfeldes, kommt es zu grossen Störungen im Erinnerungs, Zeit- und Ortsvermögen. Kann es sein, dass durch einen magnetischen Polsprung "geistige Datenbanken" der Menschheit, darunter auch das morphogenetische Feld gelöscht werden? Die Wahrscheinlichkeit ist gross, dass wir uns kurz vor einem magnetischen Polsprung befinden und diesen auch durchmachen müssen. Über Auswirkungen kann allerdings nur spekuliert werden!



Ein möglicher geografischer Polsprung wäre allerdings eine viel grössere, unabsehbare, globale Katastrophe! Würden sich die Erdachsen verschieben, wie sie es in der Vergangenheit schon des öfteren gemacht haben, so würde die Erde ins Torkeln und Ruckeln geraten und dann würden sich unvorstellbare Naturkatastrophen abspielen, die wir uns kaum vorstellen können. Durch die kurze Instabilität würden Erdmassen (tektonische Platten) bewegt werden, die Erdkruste würde arbeiten. Neue Gebirge und Landmassen würden entstehen, bestehende teilweise verschwinden. Die gesamte Erde würde beben, hunderte Meter hohe Tsunamis würden entstehen und die Erde würde aufreissen, Vulkane würden Feuer speien. Die Wahrscheinlichkeit eines geografischen Polsprungs ist, wenn die Erde aus welchem Grund auch immer, zu Torkeln beginnt, durchaus gegeben, allerdings gering. Voraussagen sind fast unmöglich, ebenso die Auswirkungen abzuschätzen. Ein solcher Polsprung würde die Weltbevölkerung in kürzester Zeit um mehr als zwei Drittel reduzieren!



SYSTEMZUSAMMENBRUCH

Wenn wir von wirklich tiefgreifenden Veränderungen sprechen und ein Neues (Goldenes) Zeitalter der Erde und damit auch der Menschheit propagieren, so müssen sich die korrupten, elitebildenden, menschenverachtenden Systeme verabschieden - und zwar alle Systeme, die der Mensch im Laufe der Zeit aufgebaut hat. Es müssen komplett neue Systeme "installiert" werden. Vergleichbar am besten mit dem Formatieren einer Festplatte und der Installation eines völlig neuen Betriebssystems. Das kann naturgemäss nicht gleitend funktionieren. Alle vermögenden, einflussreichen und mächtigen Gruppen würden an ihrem Besitz und an ihrer Macht festhalten. Es würde sich tatsächlich kaum etwas verändern, auch wenn dem ein neuer Name gegeben würde.

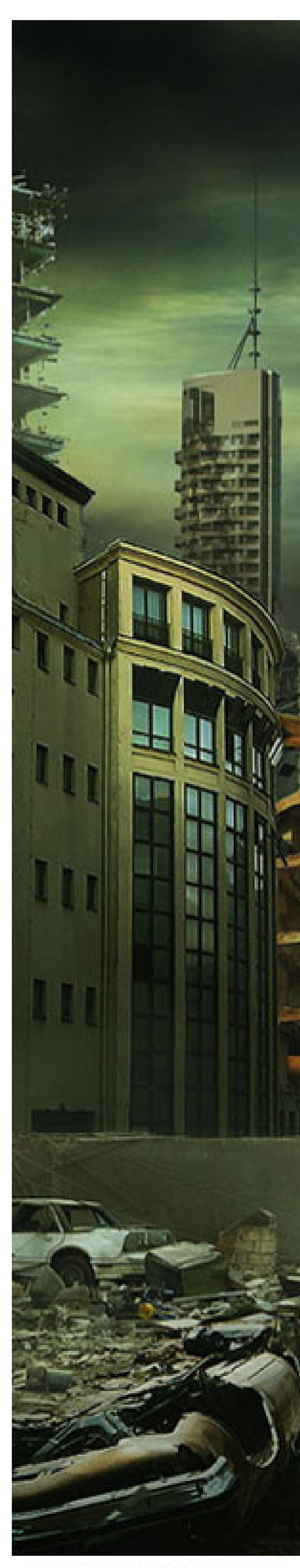
Erst nach einem kompletten Zusammenbruch aller Systeme, nach dem Erreichen des absoluten Nullpunktes, wo nichts mehr geht, kann sich ein neues System aufbauen.

Unser derzeitiges ist instabil und gerade im Zusammenbruch. Dabei spielen viele Faktoren mit, natürlich auch unsere Wirtschafts-, Banken-, Währungs- und Polititsysteme ... um nur einige anzuführen. Wir sind an einem Punkt angelangt, wo der Crash kurz bevor steht. Es ist egal, ob heute, morgen oder in einem Jahr. Durch die exzessive Ausreizung und Überschreiten aller Grenzen haben wir uns gewaltig übernommen!

Deshalb muss es zu einem Zusammenbruch kommen, auch um vielleicht das Wichtigste auszulösen, einen grundlegenden Wertewandel. Denn solange es Elitenbildung, Korruption, Rassismus und ausgeprägtes materiell-orientiertes Denken gibt, kann diese Welt nicht besser werden, kann diese Welt sich nicht verändern!

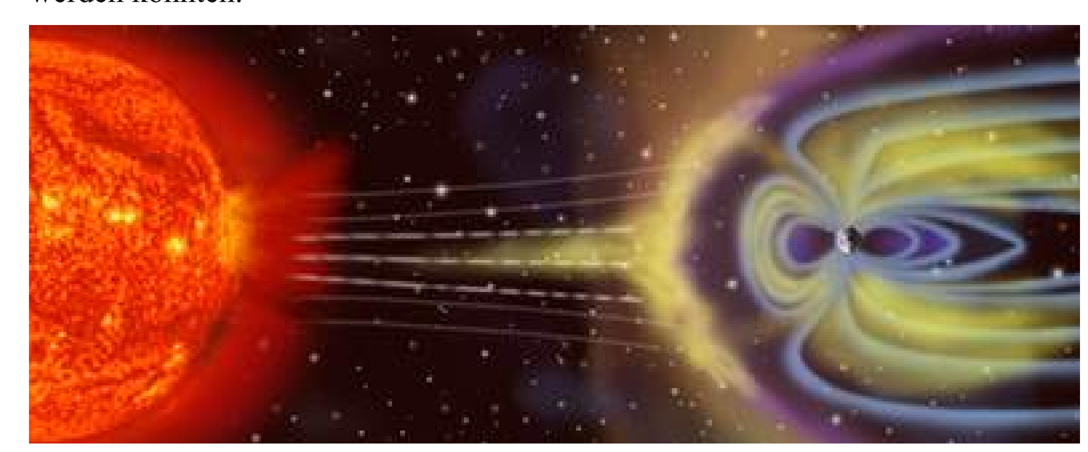


Für 2011 haben einige Experten den Zerfall der öffentlichen Ordnung und den Zusammenbruch des globalen Währungs- und Finanzsystems. Die Wahrscheinlickeit für dieses "2012 Szenario" ist sehr, sehr hoch - auch weil es keine Alternative gibt! Seit 2008 währt die Krise und unser System ist zumindest zweimal kurz vor dem Kollabieren gestanden. Verändert hat sich nichts, ausser ein wenig politische Kosmetik wurde veranlasst. Das heisst, die Gegebenheiten und Voraussetzungen für einen Crash sind noch immer die selben wie Oktober 2008, als Lehman & Brothers die Finanzwelt erschütterte, und Mai 2010, als der Euro ins Trudeln kam. Selbst der Volksbetrug des Quantitive Easyning (Geldvermehrung ohne entsprechende Wertsicherung) kann nicht mehr unbeschränkt eingesetzt werden, die Märkte verlieren das Vertrauen ...



SONNENSTÜRME

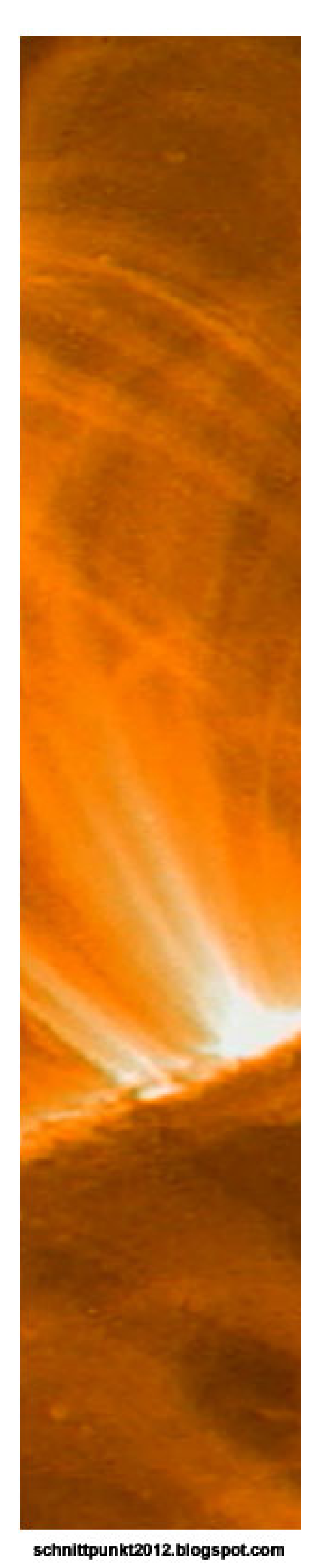
Die Veränderungen der Erde und des Sonnensystems machen auch vor unserem Zentralgestirn, der Sonne nicht halt. Nach einer zu langen minder aktiven Phase, die normalerweise in ziemlich genau 11 Jahresrhythmus abläuft, erwarten Wissenschaftler eine verstärkte, aktive Phase. Sie prognostizieren während dieser jetzt beginnenden erhöhten Aktivität extreme Sonnenstürme, die das Magnetfeld der Erde und damit auch unsere hochsensible Technik stören bzw. lahmlegen können. Einige Wissenschaftler, darunter auch Kollegen von der NASA sagen derart starke Sonnenstürme für 2012 voraus, dass möglicherweise grossflächig Transformatoren durchbrennen und Stromnetze ganzer Kontinente lahm gelegt werden könnten.



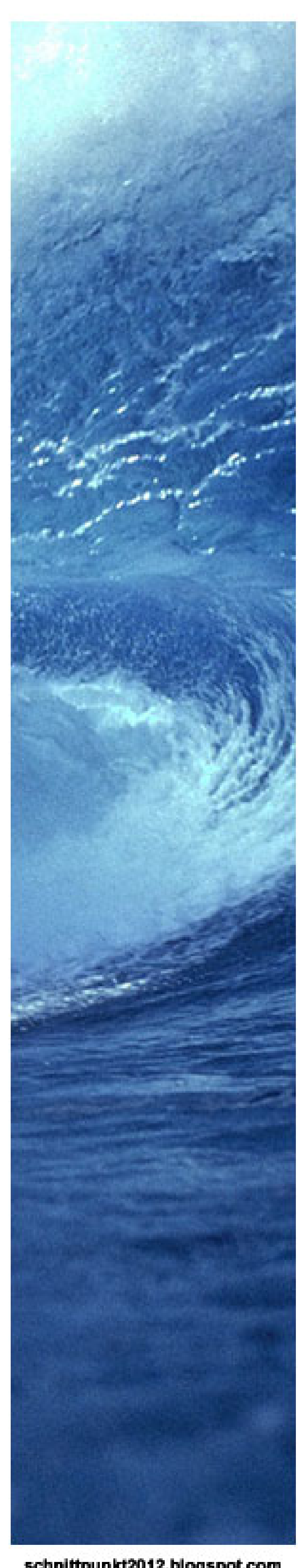
Wenn auf der Sonne Eruptionen ausbrechen und dadurch Stürme entstehen, die weit in das Sonnensystem reichen, kann es passieren, dass diese auch in unsere Richtung, also Richtung Erde strömen. Das passiert öfters, wunderschöne Nordlichter entstehen dadurch. An Hand der Nordlichter kann man auch die Stärke der Sonnenstürme erkennen, wenn sie zum Beispiel auch in unseren Breiten (Mitteleuropa) sichtbar sind.

Extreme Sonnenwinde gab es immer wieder. So kollabierte vor Jahren ein Teil des Stromnetzes in Kanada. Doch nicht nur unser Stromnetz und damit auch unsere moderne Technik ist von extremen Sonnenstürmen bedroht. Zusammenhänge zwischen erhöhter Sonnenaktivität und Naturkatstrophen wie Erdbeben und Vulkanausbrüchen sind von der Wissenschaft dokumentiert und stehen ausser Frage. Somit kann es bei oder nach den zu erwartenden extremen Sonnenstürmen nicht nur zu Technikproblemen kommen, sondern auch zu gewaltigen Naturkatastrophen.

Mit möglichen Stromausfällen, nicht nur wegen der erhöhten Sonnenaktivität, haben sich unter anderem auch schon die deutsche Regierung befasst und ein Szenario entworfen, das aus apokalyptische Züge aufweist. Die komplette Infrastruktur bricht zusammen. Supermärkte sind binnen kürzester Zeit leer geräumt, das Wassernetz bricht wegen Pumpenausfalls zusammen, Treibstoff wird knapp, die öffentliche Ordnung bricht zusammen, ebenso die elektronische Kommunikation. Auch Krankenhäuser können nur kurzfristig mit Notstromaggregaten arbeiten. Kein Fernsehen, kein Internet, keine Müllabfuhr, kein Licht, keine Heizung, keine Mobilität, kein Wasser, keine Toilette, ... nichts geht mehr! Wie erwähnt, das sind keine Szenarien irgendwelcher Verschwörungstheoretiker oder Endzeitfreaks, sondern staatlicher Stellen unter Mitarbeit von Wissenschaftlern und Experten. Dieses Szenario ist laut Wissenschaft sehr wahrscheinlich!



NATURKATASTROPHEN



Mögliche Naturkatastrophen apokalyptischen Ausmasses können mehrere Gründe haben. Aufzeichnungen zeigen, dass sowohl Erdbeben, wie auch Vulkanausbrüche und Katastrophen durch Wetterextreme (Tornados, Überflutungen) in den letzten Jahren signifikant und beängstigend zugenommen haben. Bis 2012 werden sich diese Naturgewalten extrem steigern.

Zum einen wird die erhöhte Sonnenaktivität der Auslöser sein, wie auch das Torkeln der Erdachse, ausgelöst durch das Ende der Präzession. Dass wir mit unserem Sonnensystem in eine neue, feinstofflichere Gegend des Universums ziehen (Photonenring) und einen völlig neuen Platz einnehmen, ist ein zusätzlicher Grund, dass die Erde "arbeitet". Man kann dies durchaus als Reinigung unserer Welt sehen. Das heisst, zu all den materiellen, physischen Vorgängen kommt eine wichtige spirituelle Komponente hinzu.



Eine Reinigung der Erde, inklusive der Menschheit ist notwendig und schon lange überfällig. Vor allem unsere Systeme lassen uns keinen Ausweg. Ganze Kontinente werden unterdrückt und versklavt. Allein aus dieser Überlegung heraus muss einmal mit der scheinbar nicht endenwollenden Party des Kapitalismus Schluss sein. Und eine mögliche Alternative ist eben ein apokalyptischen Naturkatastrophenszenario. Dass es dazu kommen wird ist sehr wahrscheinlich! ... obwohl es durchaus andere Möglichkeiten gibt, wie ich in den folgenden Kapiteln ausgeführen wird.

Wenn die Erde zu Torkeln, zu "Arbeiten" beginnt, wird die Erdkruste instabil und beginnt sich zu bewegen. Alle labilen Verwerfungen und Spannungen werden gelöst und Erdbeben sowie Vulkanausbrüche noch nie dagewesenen Ausmasses werden die Erde sprichwörtlich "erzittern" lassen. Nebenerscheinungen sind natürlich extreme Tsunamis, Muren und Überflutungen. Besonders die bekannten Gebiete, wie der pazifische Vulkanring, an dessen Ausläufern die Cordillieren Verwerfung, die San Andreas Spalte, die Magmablase des Yellowstone Nationalparks und die sensiblen Kontinentalplattenzonen von Japan bis Neuseeland, sind besonders gefährdet.

Wir dürfen dies allerdings nicht als negative Katastrophe sehen, sondern als quasi als Bedingung für das neue Zeitalter. Der Mensch hat die Erde geschändet, in jeder Beziehung! Da ist es nur natürlich, dass sich sie sich wehrt, Mutter Erde. Offensichtlich ist der Mensch ihr grösster Feind. Ausgenommen und ausgenutzt, reduziert als Basis für wirtschaftliche Gewinne, muss eine Reinigung stattfinden, alles andere würde unlogisch und unnatürlich sein. Übrigens haben, Legenden zufolge, schon mal solche Reinigungen stattgefunden (zB. Sintflut).

PROPHEZEIUNGEN

Wer kennt nicht die Prophezeiungen von Alois Irlmayer, Edgar Cayce, Mühlhiasl, das Lied der Linde, Nostradamus, und vielen anderen, die angeblich in die Zukunft blicken konnten.





Man möge darüber denken, wie man möchte, aber sie haben alle den ungefähren, gleichen Inhalt. Die Beschreibung einer endzeitähnlichen, apokalyptischen Handlung. Zeitangaben werden äusserst selten gemacht und wenn, dann ist bisher selten ein vorhergesagtes Ereignis auch tatsächlich zu diesem Zeitpunkt eingetroffen. Bei vielen Sehern und Propheten wird auch zu leichtfertig die Meinung einer hohen Trefferquote übernommen. Sicher, werden viele jetzt einwerfen, man kann erst dann sichergehen, wenn tatsächlich die Dinge eingetroffen sind, die vorausgesagt wurden. Doch wie im Prolog schon erwähnt, ist jede Voraussage und in die Zukunft sehen, das Ergebnis einer Entwicklung vom jeweiligen Zeitpunkt aus. Wenn sich die Dinge ändern, stimmt die Vorsehung nicht mehr. Dafür verantwortlich ist die Entscheidungsfreiheit der Menschen. Wir, die Menschen können den Lauf der Dinge ändern!

Die Prophezeiungen der bekanntesten Seher und Propheten sagen einen weltweiten, mit Atomwaffen geführten Krieg voraus. Dieser sollte im Nahen Osten beginnen und auch dort zum Armaggedon (das Jüngste Gericht) führen. Auch Europa soll involviert sein, die meisten Propheten sprachen von einer überfallsartigen Invasion des "Roten Bären". Erst an der Westgrenze Deutschlands sollen sie gestoppt und zurück gedrängt werden. Über Osteuropa (Tschechien) fällt "gelber Staub" (biologische oder chemische Waffen), wo ein "Strich" quer von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer "gezogen" wird, der alles Leben vernichtet.

Danach kommt eine "3tägige Finsternis", offensichtlich ein kosmisches Ereignis. Einige sagen voraus, dass man diesen Krieg mit einem Laib Brot überleben kann, wenn man in jenen Gebieten wohnt, die nicht betroffen sind. Somit wird es sich um einen sehr kurzen Krieg handeln, der allerdings mit allen zur Verfügung stehenden Waffen geführt wird.

Vorher werden unsere Regierungen noch Friedensverhandlungen führen und kein Zeichen wird auf Krieg hinweisen ...

Es wäre möglich, dass die Seher und Propheten recht haben und doch könnte es ganz anders kommen, weil wir Menschen durch unsere eigenen Entscheidungen die Zeit zwischen Vorhersagung und Zukunft verändert haben.



PHOTONENRING

Der Photonenring ist ein kosmisches Energiefeld, das sich rund um unsere Galaxis, an der äusserem Ende unser Sonnensystem platziert ist, gebildet hat. Unsere Galaxis dreht sich ebenso um die Zentralsonne Alcyclone, so wie die Planten samt unserer Erde in unserem Sonnensystem sich um die Sonne drehen. Wenn man sich unsere Galaxis als horizontale Scheibe vorstellt, so ähnelt der Photonenring einem vertikalen Band das sich über die gesamte Galaxis streckt. Demnach kommen wir in einem Umlauf um die Zentralsonne zweimal in dieses Band kosmischer Energie.

Dieses kosmische Energieband hat, wenn wir es durchqueren, vermutlich einen sehr, sehr grossen Einfluss auf uns. Der Photonenring scheint der Grund für die Schwingungserhöhung der Erde zu sein. Dieses Ereignis der Schwingungserhöhung findet zweimal pro Umlauf statt. Und nach rund 2.000 Jahren sind wir durch dieses kosmische Energiefeld duch und fallen wieder auf eine geringere Schwingsungsebene - eben wie bisher. Es ist ein immerwährender Zylus zwischen Licht und Dunkelheit, zwischen Schlafen und Erwachen.



Nidle Sheldon war der Erste, der in dem Buch "Photonenring - Botschaft vom Sirius" dieses Phänomen beschrieb. Heute hält die Existenz des Photonenrings auch die Wissenschaft für möglich, vor allem auch deshalb, weil es schon seit einiger Zeit eine Strahlung gibt, die NASA nannte sie "X-Ray Bursts" (Röntgenstrahlung), die seit den 80er Jahren immer stärker zu messen ist. Genaueres kann - zumindest offiziell - nicht ausgemacht werden, das von Nidle Sheldon beschriebene Phänomen wird als möglich anerkannt.

In jedem Fall passt die These der Durchquerung des Photonenrings und die daraus resultierende Schwingungserhöhung in das Konzept des Aufstieges, der Transformation. Sie ist die Grundlage für die kommende geistige Revolution, die Evolution des menschlichen Geistes. Ohne Photonenring würden wir nicht nur unser niederes geistiges Niveau behalten, sondern und dadurch, was ja mittlerweilen ersichtlich ist, uns selbst vernichten. Der Photonenring und die damit verbundene Transformation der Erde und des Menschen ist in unserer Situation das, was wir "die letzte Chance" nennen.

Dass diese These nicht ins Konzept der Mächtigen passt, ist nachvollziehbar. Darum werden sie auch alles daran setzen, es als unmöglich und lächerlich abzutun. Das ist mit ein Grund, dass die Wahrscheinlichkeit sehr hoch ist, dass wir demnächst in den Photonenring eintreten oder sogar schon eingetreten sind. .

DER MAYA KALENDER

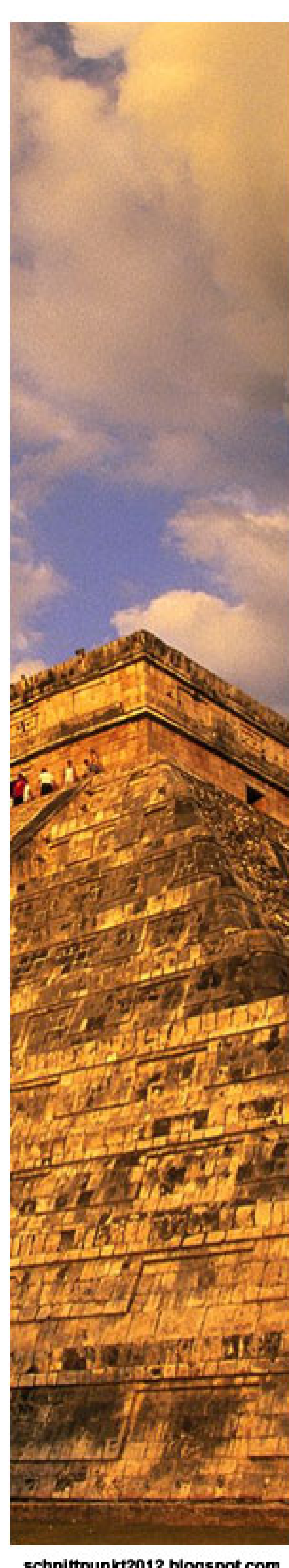
Am 21. Dezember 2012 endet der Maya Kalender. Grund genug, dass einige behaupten, es würde auch das Ende aller Zeit und damit das Ende der Menschheit sein. Die Maya verfügten über ein enormes astronomisches Wissen und vererbten der Welt den wohl genauesten Kalender aller Zeiten. Darin berücksichtigten sie die Präzession, den schon erwähnten Zyklus von 26.500 Jahren, der am 21. Dezember 2012 endet, so wie auch der Maya Kalender.

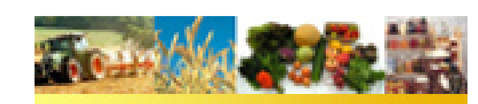
Mit dem Ende des Maya Kalenders geht nicht die Welt unter, es endet jedoch unsere Welt. Jene Welt, die wir kennen. Es ist nicht nur die Maya Überlieferung mit dem Ende ihres Kalenders, der uns das Ende unseres Zeitzyklus beschreibt, auch andere alte Völker erzählen diesselben Geschichten. Die Hopi, ein Indianervolk im Süden der USA, beschreibt ebenfalls den Aufstieg von einer Welt in die andere.

Das Wissen um diesen bevorstehenden Aufstieg, wir sprechen jetzt von einem Dimensionswechsel mit dem Eintritt in den Photonenring, ist sehr alt und in vielen Kulturen verbreitet. Wenn man der Frage, woher dieses Wissen überhaupt kommt, nachgeht, muss man auch der Frage nachgehen. ob all dies, was uns jetzt bevorsteht bzw. das, in dem wir uns gerade befinden, nicht schon einmal erlebt wurde. Vielleicht von einer Hochkultur auf dieser Erde, die wir nur als Legende betrachten, deren Heimatkontinent angeblich in den Fluten des Atlantiks versunken ist. Jener Hochkultur, die nicht nur diesen Aufstieg, sondern vor allem den Abstieg nach 2.000 Jahren mitmachte. Die Geschichte, die möglicherweise in Atlantis ihren Anfang hatte, wurde nach dem Untergang des Kontinents durch die Überlebenden weitergetragen ... und für uns erhalten.

Der Ältestenrat der Maya lud vor einigen Jahren Drunvalo Melchizedek, dem Autor der beiden Bücher "Blume des Lebens Band I & II", ein, um ihm das Vermächtnis der Botschaft über das Ende ihres Kalenders mitzugeben. Und da schliesst sich der Ring unserer Geschichte. Sie sprachen von einer Neuen Zeit, vom Eintritt in ein Neues Zeitalter. Doch vorher muss die Erde gereinigt werden. Gewaltige Naturkatastrophen werden nicht ausbleiben, auch die Menschheit wird diese Veränderungen durchmachen und mitmachen. Es ist die grösste Chance der Menschen, den drohenden Suizid abwenden zu können. Wir haben die grösste Chance, die uns je gegeben wurde und werden sie auch nützen (müssen). Uns wir gar nichts anderes übrig bleiben. Und das ist das Schöne und Positive an dieser Sache. Die Welt und wir werden uns grundlegend verändern. Wie? Das sagen uns die Maya, die dieses Wissen von Atlantis hüteten und uns weiter geben.







14 - KRISENVORSORGE

UNENTBEHRLICHE NÜTZLICHKEITEN



Salz

Natürliches Salz, nicht jodiert, ein wichtiger Baustein des Lebens, führt dem Körper als Salzsole getrunken unentbehrliche Mineralstoffe zu und kann effizienter und gesunder Ersatz jeglicher Zahnpasten sein. Bei Verkühlungen Salzsole inhalieren.



Schnaps (Branntwein)

Medizin und Genussmittel in einem. Desinfiziert, heilt die Seele und kann auch ein gutes Tauschmittel sein. Einfache Hausmittel (Medizin), wie angesetzte Arnikablüten können nur mit Branntwein produziert werden. Darf keinesfalls fehlen!



BP-5 Langzeitnahrung

BP-5 ist eine Komprimatverpflegung (gepreßter Weizenkuchen) mit extrem hohen Nährwerten sowie allen wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen. Haltbarkeit 15 Jahre! BP-5 eignet sich auch als Nahrung für Kleinkinder. (Bezugsquelle: langzeitlebensmittel.de.)



Kolloidales Silber

Kolloidales Silber wirkt ähnlich wie Antibiotikum. Mit diesem kleinen Gerät kann man sich den Bedarf an kolloidalem Silber für medizinische Zwecke selbst herstellen. Altes, bewährtes Hausmittel.
(Bezugsquelle: krisenvorsorge.com)

KRISENVORSORGE



Wasserentkeimungstabletten

Einfache und sichere Wasserkonservierung. Inaktiviert Bakterien in Wassertanks und -behältern. Konserviert Wasser mittels Silberionen bis zu 6 Monaten. Einfache Handhabung!
(Bezugsquelle: krisenvorsorge.com)



Faltbare Kanister

Jeder Mensch benötigt pro Tag 2-3 Liter sauberes Trinkwasser. In faltbaren Kanistern kann Wasser abgefüllt und gelagert werden. Wasserreinigungstabletten nicht vergessen!
(Bezugsquelle: krisenvorsorge.com)



Petroleumofen

Wichtiger, unabhängiger Wärmespender, der kinderlicht zu bedienen ist und Räume bis zu 90 m³ heizt, falls der Strom ausfällt oder der Energie- bzw. Gasversorger nicht liefert. Krisengrundausstattung!
(Bezugsquelle: krisenvorsorge.com)



Benzin-Streichholz

Bis zu 15.000 mal Anzünden, auch bei widrigen, windigen Verhältnissen, das Benzin-Streichholz wird schnell zum unentbehlichen Begleiter ... auch für Nichtraucher! Wird mit Feuerzeugbenzin gefüllt!



Nähset

Ob es nur ein abgerissener Knopf, ein Loch oder ein Riss im Stoff ist, mit einem kleinen gut ausgestatteten Nähset kann Abhilfe geschaffen werden ... nur Nähen sollte man können ...
(Bezugsquelle: krisenvorsorge.com)





Besser

vorsorgen

krisenvorsorge.com

KRISENVORSORGE



Mobiler Safe

Ein mobiler Safe, leicht und sicher, bewahrt Dokumente, wichtige Papiere, Schmuck, Münzen und Geld auch unterwegs gut auf. Achte auf hohe Qualität des integrierten Stahlnetzes!
(Bezugsquelle: krisenvorsorge.com)



Werkzeug

Kleine und mittlere Reperaturen muss man in Notzeiten selbst beheben. Ein gut ausgestatteter, hochwertiger und funktioneller Werkzeugkoffer ist ein Muss für jeden Haushalt!
(Bezugsquelle: krisenvorsorge.com)



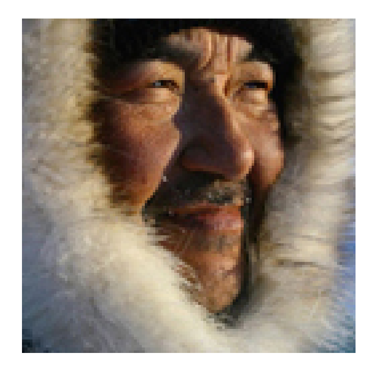
Gaskocher

Bricht die Infrastruktur zusammen, kann auch das Stromnetz betroffen sein. Mittels einem kleinen Gas- bzw. Campingkocher ist die Zubereitung von Speisen autark möglich! Genügend Reservekartuschen bzw. Gasflaschen einlagern!



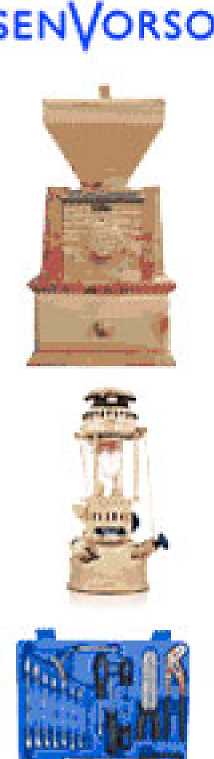
Rucksack

Die beste Art, Lasten zu tragen ... egal ob auf der Flucht, zum Tauschhandel oder zum Einkaufen per Rad, ein wichtiges und unentbehrliches Utensil ... je grösser, desto besser! Beim Kauf auf Funktionalität achten!
(Bezugsquelle: krisenvorsorge.com)



Warme Kleidung

Funktionelle, warme Kleidung sollte in ausreichender Menge vorhanden sein. Werden die kommenden Winter tatsächlich so kalt wie angekündigt, wird warme Kleidung in Notzeiten zu einem Überlebensfaktor!











Besser

vorsorgen

krisenvorsorge.com

17 - KRISENVORSORGE

WARUM ÜBERHAUPT VORSORGEN?

Wir wissen, dass die aktuelle Lage sehr angespannt ist. Die Vorraussagen und Prognosen für 2011 sind sehr beunruhigend. Nicht nur Experten wie Gerald Celente sehen schwarz für Europa, die EU und die USA. Auch der GEAB sagt den Zerfall der öffentlichen Ordnung und damit den Zusammenbruch staatlicher Strukturen voraus.

Egal, ob es Sonnenstürme, der zu erwartende Systemkollaps samt Zusammenbruch der gesamten Infrastruktur, Kriegshandlungen oder andere Gründe - die Gefahrenpotentiale für unser System und unsere Infrastruktur sind vielfältig und sehr hoch ... und vor allem aktuell!

Deshalb haben seit einiger Zeit auch staatliche Stellen begonnen, dafür zu werben und die Bevölkerung zu sensibilisieren, dass zumindestens für einige Wochen Lebensmittel in jedem Haushalt vorrätig sind. Zugegeben, sie, die staatlichen Stellen, machen das sehr diskret, ausser in Portugal, dort wurden Info-Flugblätter an die gesamte Bevölkerung verteilt.

Dabei ist der Aufwand, auch der finanzielle, nicht sehr gross. Ein paar Kilo Nudeln, Reis, Konserven, Fertigsaucen und Grundnahrungsmittel wie Mehl, Zucker, Polenta und Kaffee, evtl. Trockenmilch sind lange lagerfähig und kosten nicht viel. Aber es kann im Notfall das Überleben sichern.

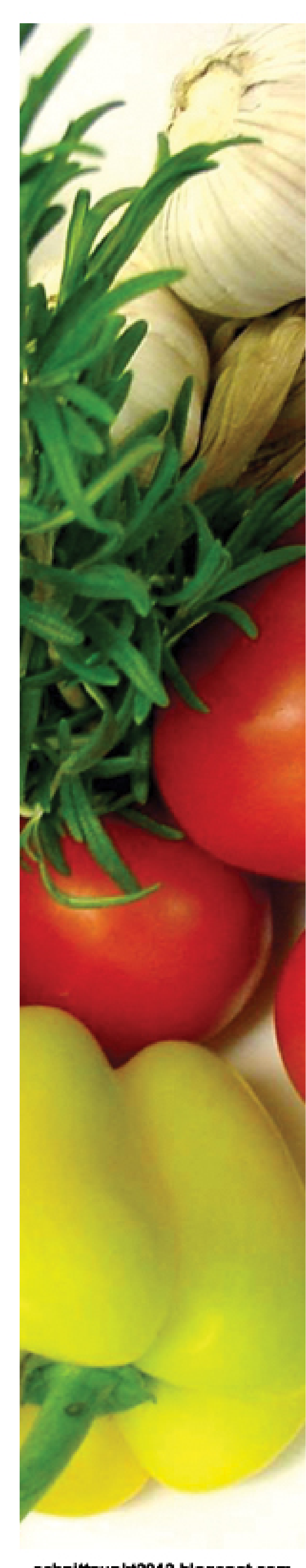
Ein Freund aus Bayern hat sich mit den grossen Krisen in der Vergangenheit beschäftigt und er behauptet, wenn es durch Krieg, Dürren, Naturkatastrophen oder extremen Wirtschaftskrisen zu Lebensmittelengpässen kommt, sterben rund 13% der betroffenen Menschen an Hunger oder Wassermangel ... eine respektable, realistische Zahl.

Da stellt sich die Frage, willst du bei diesen 13% dabei sein? Oder investierst du ein wenig dieser bunten Papiere, die man draussen auf der Strasse €uro nennt, in eine sinnvolle Versicherung namens Lebensmittelkrisenlager?

Kaum jemand Ernstzunehmender, der sich entsprechend informiert, gibt unserer Gemeinschaftswährung eine Chance. Der Crash ist vorprogrammiert ... und in Folge wird unsere Infrastruktur zusammenbrechen. Die Supermärkte werden leer, eventuell geplündert, sein, Bargeld wird knapp und die Menschen beginnen durch Lebensmittelengpässe und Infrastrukturproblemen zu Hungern. Mit Glück funktioniert noch die Trinkwasserversorgung.

Für vergängliche Dinge, die in relativ kurzer Zeit ziemlich an Wert verlieren, investierst du viel Geld, ist dir dein Überleben nichts wert? Ist das neue Smartphone, der neue Laptop oder dern neue Flatscreen wirklich so wichtig, dass kein Geld für Nudeln, Reis und Konserven bleibt? Denk darüber nach!





Wir sind zu einer "Just In Time"-Gesellschaft geworden. Das heisst, es wird gekauft, was gerade gebraucht wird. Deshalb ist auch fast alles das ganze Jahr über verfügbar. Wir brauchen kein grosses Lager anzulegen. Oft sind tatsächlich, vor allem in Singlehaushalten, gerade für ein, zwei Tage Lebensmittel vorhanden.

Für viele Mitbürger stellen all die Szenarien, die ich beschrieben habe, keine echte Bedrohung dar. Die Masse der Bevölkerung wiegt sich in Sicherheit, so wie diese die Politik vorgaukelt. Sie, die Politiker können natürlich nicht zugeben, dass sie versagt haben. Deswegen machen sie auf Aufschwung- und Schönwetterpolitik, derweilen hinter den Kulissen das System zusammenbricht.

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass es bald zu echten Problemen kommen wird, egal ob nun der Sytsemzusammenbruch, Krieg, Polsprung, Naturkatastrophen oder Sonnenstürme alles lahm legen und binnen kürzester Zeit unsere Welt im Chaos versinkt?

Leider, die Wahrscheinlichkeit ist sehr, sehr hoch ... und es wird jeden treffen. Nur weil wir in der Illusion einer scheinbar funktionierenden Welt leben, die Mainstrammedien nicht darüber berichten, heisst das nicht, dass die Party auf Kredit weitergeht! Jedes Schneeballsystem hat ein Ende und jeder Betrug wird irgendwann aufgedeckt.

... dann verliert auch der Staat die scheinbare Schutzfunktion uns gegenüber. Wir müssen spätestens dann Eigenverantwortung übernehmen und unser Leben selbst in die Hand nehmen. Bisher gaben wir die Verantwortung nur zu gerne ab und verliessen uns auf den Staat. Der nutzt das schon längere Zeit aus und erpresst uns damit. Die Methapher, wir sind Sklaven in einem engen Käfig und die Obrigkeit sind unsere Dompteure, ist durchaus richtig und nachvollziehbar. Eigenverantwortung übernehmen, heisst auch, diesen imaginären und trügerischen Schutzmantel abzustreifen.

Im Notfall kann der Staat gar nicht für alle sorgen! Offensichtlich ist er auch nicht umfassend vorbereitet. Du kennst ja die berühmten Worte: "Das haben wir nicht kommen sehen!".

Ja, ja, auch ich gehöre zu jener Sorte Publizisten, die den Systemcrash seit 2008 vorhersagen. Allerdings, was viele nicht wissen, es war seit dem Untergang von Lehman & Brothers einige Male sehr, sehr eng. Im Mai 2010 zB. standen wir kurz vor der "Kernschmelze" des €uros. Nur jenes betrügerische, illusorische Projekt namens Euroschutzschirm in der sagenhaften Höhe von 750 Milliarden hat unsere Währung in letzter Minute gerettet.

Schon damals hätten spätestens die Alarmglocken läuten und es hätte sofort gehandelt werden müssen. Krisenvorbereitung ist ein umfassendes Thema. Es geht gar nicht darum, sich völlig autark für Jahre hinweg zu machen. Dazu benötigt man viel Geld, einiges an Wissen und noch mehr Zeit. Deshalb bleiben wir auf der vertretbaren Stufe "ambitionierter Amateure", die versuchen, das Notwendigste für einige Wochen zu besorgen. Es ist weder aufwändig, noch teuer. Doch du solltest längst schon damit begonnen haben, denn wieviel Zeit noch bleibt, kann niemand voraussagen. Es kann morgen beginnen oder erst in einem Jahr. Doch es sollte gelten: **Lieber ein Jahr zu früh, als eine Stunde zu spät!** Es könnte sich tatsächlich um wenige Stunden handeln, ob man satt wird oder hungrig bleibt!

19 - KRISENVORSORGE

MINDESTVORSORGE

Lebensmittel und Trinkwasser sind das Allerwichtigste, wenn man beginnt. sich auf Krisenzeiten vorzubereiten. An dieser Stelle möchte ich einige Hinweise und Tipps geben, vor allem für Neulinge.

Mindestens sollte man für vier Wochen, besser noch für drei Monate Lebensmittel und Trinkwasser einlagern (oder die Gerätschaften bzw. Möglichkeiten um Trinkwasser aufbereiten zu können - doch dazu später). Um die erforderlichen Mengen ausrechnen zu können, kann man sich an der Erfahrung und entsprechenden Tabellen orientieren. Einheitswerte gibt es nicht, denn Grösse, Statur, Alter und Bewegung ist zu berücksichtigen.

Dann kann es los gehen. Viele Grundnahrungsmittel sind lange haltbar und können in entsprechenden Mengen gekauft werden (Salz, Reis, Nudeln, Zucker, Mehl, Trockenmilch, Trockenei, Hülsenfrüchte, etc.). Keine Experimente, kauf nur das, was du sonst auch im Normalfall isst! Konserven, Suppen, Fertigsaucen und Dosenbrot können lange Zeit gelagert werden - dies gilt auch für dehydrierte Nahrungsmittel (Packerlsuppen). Sehr hilfreich können auch Instant-Basisprodukte wie Suppen- und Saucenpulver sein.

Sollte der Strom oder das Gas ausfallen, muss man kalt essen. Also Fleisch-, Fischkonserven und sauer eingelegtes Gemüse einlagern. Knäckebrot kann ebenfalls von Vorteil sein.

Kaffee, insbesondere Instantkaffee und Tee sind ebenfalls einige Jahre haltbar, so wie Zucker und Trockenmilch oder Instantmilch.

Auf trockene Kekse, Schokolade und Traubenzucker sollte ebenfalls geachtet werden. So wie alle anderen Dinge, die man gerne isst und die haltbar sind.

Trinkwasser einzulagern benötigt schon einwenig mehr Platz - zwei bis drei Liter pro Person und Tag sollte man rechnen, eineinhalb Liter sind das Minimum. Bedenke, jede Mahlzeit, jeder Kaffee muss mit Trinkwasser zubereitet werden. Man muss befürchten, dass wenn grossflächig der Strom ausfällt, die Pumpen im Wasserwerk auch still stehen. Vermutlich kommt aus der Leitung dann kein Wasser mehr und es kann, je nach Grund, einige Zeit dauern, bis einwandfreies Trinkwasser wieder zur Verfügung steht.

Die andere Möglichkeit zu sauberen Trinkwasser zu kommen, ist ein Wasseraufbereitungsgerät (zB. Katadyn), mittels dem man Bach-, Fluss- oder Seewasser zu Trinkwasser aufbereiten kann. Auch Wasseraufbereitungstabletten eignen sich gut. Füllt man Wasser in Kanister ab, sollte man eine echte Silbermünze (keine Euro-Münzenlegierung) hinein geben. Das Silber verhindert die Algenbildung und hält das Wasser stabil und trinkfähig.





Wenn Medikamente benötigt werden, mit dem behandelnden Arzt sprechen und ebenfalls für einige Wochen oder Monate vorrätig halten. Für etwaige Verletzungen sollte ein gut sortierter Erste-Hilfe-Kasten (Verbandskasten) mit genügend Verbandsmaterial, Desinfektionsmittel und Schmerzmittel zur Verfügung stehen. Für kleiner Erkrankungen empfiehlt sich eine Anlage zur Herstellung von kolloidalem Silber. Silber hat antibakterielle Wirkung und ist in Notzeiten ein Antibiotikaersatz. Nach Rücksprache mit einem Arzt kann man auch ein vielseitig einsetzbares Breitbandantibiotikum einlagern - doch Verwendung nur im äussersten Notfällen!

Ebenfalls empfehlenswert sind wirklich scharfe und weitgehend naturbelassene Chilliprodukte oder selbstangebaute Chillischoten. Chillies, mit dem Wirkstoff Capsaicin wirken desinfiszierend. Einsetzbar bei Problemen mit leicht verunreinigtem Trinkwasser und daraus resultierenden Darmbeschwerden. Auch mit Destillaten (klare Schnäpse) können Wunden desinfiziert werden.

Wenn es zu echten Notzeiten kommen sollte, ist eine Werkzeuggrundausstattung sehr hilfreich, um etwaige kleinere Reperaturen selbst durchführen zu können. Neben dem obligatem, gut ausgestatteten Werkzeugkisterl sind eine kleine, scharfe Axt, gute, scharfe Küchenmesser, ein robustes Jagdmesser, Nähzeug, einige Rollen dünnes wie dickes Klebeband (Power Tape) und Plastikfolie (Ersatz bei Fensterglasbruch) eine wahrscheinlich lohnende Investition.

Zusätzliche Kleinigkeiten und nützliche Dinge könnten durchaus sinnvoll sein, wenn der Strom oder andere Energieformen für längere Zeit ausfallen oder stark rationiert werden: Radiogerät mit Dynamobetrieb, Kerzen, Petroleumlampe (entsprechend dazu Zündhölzer, Feuerzeuge und Petroleum), Ersatzofen (Petroleumofen, um zumindest einen Raum wärmen zu können), Taschenlampen (ebenfalls mit Dynamobetrieb), ggf. Batterien, Reserveglühbirnen und Decken (Wolldecken, keine Kunststoff oder Fleecedecken). Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, es muss jeder seine Bedürfnisse selbst kennen und entsprechend vorsorgen! (siehe auch Seite 14 und folgende!)

Auch Körperhygiene und Reinigung ist ein wichtiges Thema. Wobei statt Zahncreme kann man eine bedeutend billigere und vor allem gesündere Lösung bereithalten. Kristallsalz, wenn möglich nicht jodiert vermischt mit Backpulver ist der bessere Zahncremeersatz! An Reservezahnbürsten denken! Einfache Seifen (zum Kleiderwaschen kann man Schichtseife verwenden), einfache Hautcremen, Handwaschpulver, Shampoos, Duschgel, Nassrasierzeug und Hygieneartikel für Frauen nach Bedarf einlagern.

Auch Dinge wie Toilettenpapier (oder benutzt du dann Zeitungen aus dem Altpapiercontainer?), Papiertaschentücher und weisse Baumwolltücher (Stoffwindeln - können auch als Verband bei Verletzungen dienen) nicht vergessen.

Viele Experten sind der Ansicht, wenn unser Euro einen Bauchfleck macht und über Nacht entwertet wird, erlebt der Tauschhandel eine neue Blüte. Als Tauschware bietet sich vor allem Tabak (Zigaretten) und Destillate (Schnäpse, Brände) an.



Wichtig ist: Jetzt gleich beginnen, nicht dann, wenn es zu spät ist!



21 - BEWUSSTSEINSSPRUNG

STEHEN WIR KURZ DAVOR?

Drei Männer haben durch ihre Arbeit die Grundlagen geschaffen, diese Frage mit "Ja!" zu beantworten. Durch den spirituellen Lehrer Drunvalo Mechizedek und die beiden Wissenschaftler Burhardt Heim und Dieter Broers konnten das Thema ernsthaft nachvollzogen werden.

Ich komme immer wieder auf die wahrscheinlich wichtigste These dieses Themas zurück, nämlich jene von Burkhardt Heim, das multidimensionale Universum. Seine Fragestellung war, ist das Universum dreidimensional, so wie wir es "erleben" und "begreifen"? Oder ist es multidimensional, demnach wesentlich mehr und komplexer als wir es "erleben" und "begreifen". Das eine schliesst das andere aus, also eine entweder oder Theorie. Heim hat sich für die zweite These entschieden und machte sich akribisch daran, uns das multidimensionale Universum verständlich zu machen. Eine Arbeit, die von der Wichtigkeit her wohl nur mit Einsteins Relativitätstheorie vergleichbar ist, trotzdem von vielen Seiten, auch von Teilen der Wissenschaft, angezweifelt wird. Doch erst mit Heims neuem Weltbild bekommt unser Sein einen nachhaltigen Sinn, denn es impliziert sowohl den Geist als nicht sterbliche, sich in höheren Dimensionen befindliche, Energieform (Seele), mit der wir in ständigem Kontakt sind und in speziellen Zuständen, zB. im Traum, interdimensional kommunizieren. Das heisst, der Mensch selbst ist ein mehrdimensionales Wesen. Sein Weltbild schafft auch die Grundlage der Existenz eines Gottes. In seiner Terminologie wird diese höchste Dimension die Höchste Ordnung genannt.

Das Lebenswerk Heims führt in beeindruckender Weise auf naturwissenschaftlicher und spiritueller Weise der ebenfalls deutsche Wissenschaftler, Buchautor und Filmemacher Dieter Broers weiter. Er erforschte den Einfluss elektromagnetischer Felder auf uns (dreidimensionale Menschen). Also den Einfluss auf unser Gehirn und auf unseren Geist. Dabei machte er revolutionäre Entdeckungen. Der Mensch oder besser gesagt, der menschliche Geist reagiert äusserst sensibel auf diese Kraftfelder. Broers geht davon aus, wenn sich die magnetischen Felder ändern, ändert sich auch der Geist des Menschen. Und die geomagnetischen Felder sind auch von der Grundschwingung der Erde abhängig. beeinflusst werden sie hauptsächlich von kosmischen Faktoren. Dazu zählt die Sonne ... und erraten, der Photonengürtel.

Versuche in einem Raum, der von den uns beeinflussenden magnetischen Feldern frei war, verloren Probanden jegliches Zeit- und Ortsgefühl. Auch in der Medizin sind revolutionäre Erfolge durch Elektrofrequenztherapie möglich, obwohl die Pharmaindustrie dies bereits vor Jahrzehnten erfolgreich niedergeschlagen hatte. Fakt ist, der menschliche Geist reagiert auf veränderte Frequenzen und Magnetfelder äusserst sensibel und kann von einer Schwingungserhöhung insofern profitieren, dass möglicherweise eine höhere Stufe des menschlichen Bewusstseins erreicht wird.

Broers nennt dies die geistige Evolution des menschlichen Geistes, ein Bewusstseinssprung auf eine neue, höhere Ebene.

Dies passt genau in das angenommene Szenario der Transformation rund um 2012. Dem zufolge ist dies nicht das (unrühmliche) Ende des Menschen oder der Menschheit, sondern die Anhebung auf eine höhere Ebene, mit Heims Worten gesagt, der Übergang in eine neue Dimension.

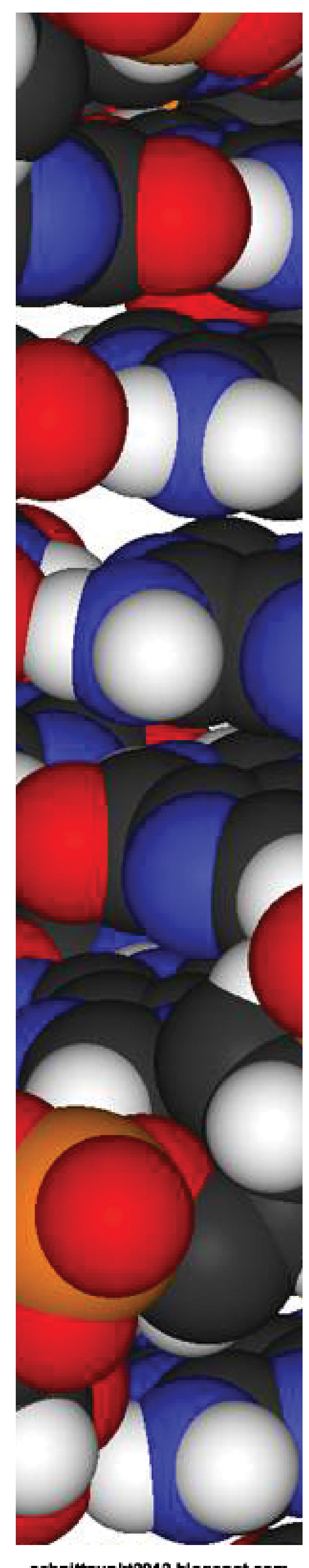
Das mag für viele wie ein Science Fiction Roman klingen, ist aber nachvollziehbar und realistisch. Vorsicht, wir müssen bei der Abhandlung dieses Themas das indoktinierte, dogmatische Gelernte aus unser Schul- und Studienzeit mal vergessen. In den Lehrbüchern ist nur Platz für unsere Dreidimensionalität und eine Welt wie wir sie physisch erleben. Der bevorstehende Bewusstseinssprung sprengt den Rahmen der Dreidimensionalität und setzt eine Denkweise bzw. Betrachtungsweise darüber hinaus vorraus. Auch wenn wir es uns heute noch nicht so richtig vorstellen können, aber die bisherige Entwicklung der Erde war nur durch Mutation und Evolution möglich. Sonst wären wir möglicherweise noch immer einfache Einzeller. Und warum wäre eine Evolution nur auf physischer Ebene möglich, nicht auf geistiger?

Eben an diesem Punkt treffen sich die Wissenschaftler Heim, Broers und der hochspirituelle, nach eigenen Aussagen ein Wanderer aus höheren Dimensionen, Drunvalo Melchizedek. Er erklärte in seinem Buch "Die Blume des Lebens" alles was ist, durch die heilige Geometrie - durch "Die Blume des Lebens". Damit zeigt er, wie auch Burkhardt Heim, dass durch Mathematik alles errechenbar und nachvollziehbar ist. Drunvalo sieht die Dinge naturgemäss aus spiritueller Sicht. Und das ist bei diesem Thema sehr wichtig, spirituelle Sichtweisen und Interpretationen einfliessen zu lassen. Auch er beschreibt im zweiten Band den Übergang in eine höhere Dimension und damit auch die Evolution des menschlichen Geistes.

In Texten alter Kulturen wird dieser Vorgang als die Wiedererlangung unseres geistigen Erbes bezeichnet. Jenes Bewusstsein, das wir Menschen angeblich damals verloren hatten, als wir zum letzten Mal aus dem Photonenring austraten. Jetzt treten wir wieder, nach über 13.000 Jahren, in dieses kosmische Energiefeld ein und erreichen wieder jenes höhere Bewusstsein, das wir mit dem Untergang von Atlantis verloren haben.

Mein lieber Freund, bemerkst du Parallelen? Der Untergang von Atlantis gilt der Überlieferung nach, als eine der grössten Katastrophen. Einige Forscher glauben, dass dies die legendäre Sintflut war. Ja, wir befinden uns auf hochspekulativen Terrain. Doch man sollte auch diesen Legenden Beachtung schenken, sind sie nicht nur ein Märchen eines Volkes, sondern eine offensichtlich reale Begebenheit, die von ALLEN alten Kulturen, die am Atlantik gelegen sind, weitergegeben worden. So findet sich die Geschichte der Sintflut in den südamerikanischen, nordamerikanischen, europäischen und afrikanischen Völkern, die an der atlantischen Seite ihrer Kontinente lebten oder noch immer leben, wieder. Wäre eine derartige Katastrophe "nur" aus einer Quelle überliefert, so könnte man zu Recht daran zweifeln.

Die Paralellen zu heute? Auch wir stehen kurz vor globalen Katastrophen verschiedenster Arten, wie ich darüber schon in vorangegeangenen Kapiteln



spekulierte. Der Dimensionübergang wird von grossen Veränderungen, die nicht nur uns Menschen sondern auch die Erde als solches begleitet. Denn eines dürfen wir nicht ausser acht lassen. Die Erde ist nicht nur Materie, die Erde, auch liebevoll Mutter Erde oder Terra Gaja genannt, ist ein Wesen, ein lebendiger, komplexer Organismus. Sonst wäre Leben auf unserem Planeten und die Natur als solches gar nicht möglich und damit auch nicht vorhanden.

Was von vielen eine komplett falsche Annahme ist, dass durch diesen Transformationsprozess und dem Bewusstseinssprung des menschlichen Geistes plötzlich alle hoch intelligent und damit Genies werden. Oder wir werden alle erleuchtet - was dies auch immer bedeuten mag. Nein, so profan ist die Sache nicht!

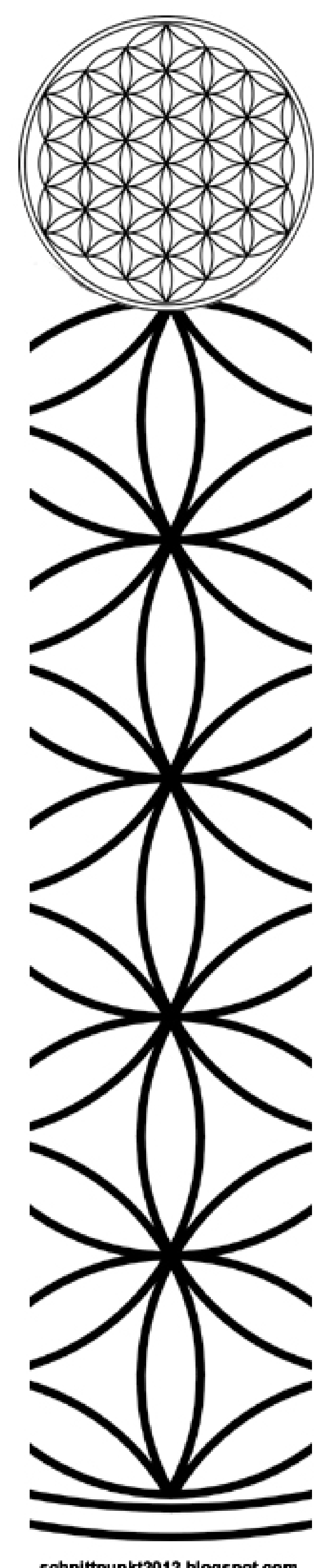
Der Bewusstseinssprung, die geistige Evolution, wird sich vor allem in anderen, wesentlich wichtigeren Dingen niederschlagen. So werden andere Sichtweisen durch die Veränderung des Bewusstseins möglich. Zum Beispiel die soziale und die nicht-materielle Komponente. Dadurch können sehr viele Probleme und Auswüchse unserer jetzigen Zeit, die als äusserst unsozial und materiell bezogen gilt. Auch müsste durch die veränderte geistige Situation des Menschen ein nicht monetäres System, das, im Gegensatz zu monetären System, nicht elitebildend und nicht korrupt sein wird, möglich sein. Nur unter diesen Vorraussetzungen und die Erkenntnis, dass der Mensch in der Gemeinschaft, die weitgehend vorurteilsfrei und sozial aufgebaut ist, durch den Wegfall eines latent egostischen Denken und Handelns, eine bessere und lebenswertere Zukunft ohne Krieg, ohne Diskriminierung, ohne Rassismus, ohne übersteigerten Patriotismus und Nationalismus weitgehend ein gewaltfreies und menschenwürdigeres Leben führen kann.

Klar ist, viel muss noch passieren, dass dies überhaupt möglich ist. Erst durch Katastrophen und Krieg wird der Mensch daraus lernen. Einen sanften, gleitenden Übergang wird und kann es nicht geben! So wie damals laut den Legenden Atlantis in den Fluten des Meeres versunken ist, so wird sich auch diesmal unsere Erde tiefgreifend und nachhaltig verändern.

Apropos Atlantis, auch das Verschwinden mindestens zweier weiterer Kontinente , nämlich Lemuria und noch früher Mu, sollen der Legende nach aus dem selben Grund verschwunden sein - jeweils zu gleichen Zeitpunkten, beim Eintritt bzw. Austritt aus dem Photonenring, dem Lichtband unserer Galaxis.

Ein eindrucksvoller Bewis für die Richtigkeit dieser Entwicklung, der wir seit einigen Jahren unterworfen sind, ist die Existenz der sogenannten Indigokinder. Eine hochintelligente und mit besonderen Talenten ausgestattete Nachfolgeschaft, die meist ziemliche Probleme mit unserem jetzt noch herrschenden Systemen hat. Die ersten Indigokinder sind Mitte der 80er Jahre geboren worden und tragen das Wissen des zukünftigen Zeitalters in sich. Durch den geistigen Evolutionssprung wird dies geweckt oder aktiviert und sie werden jene sein, die uns in die Neue Zeit führen werden.

Das mag sich alles ein wenig abgehoben und unwahrscheinlich anhören, doch es scheint immer klarer zu werden, dass wir die Pfade des bisherigen konventionellen Denkens verlassen müssen, um zu verstehen, was mit uns und unserer Erde passieren wird.



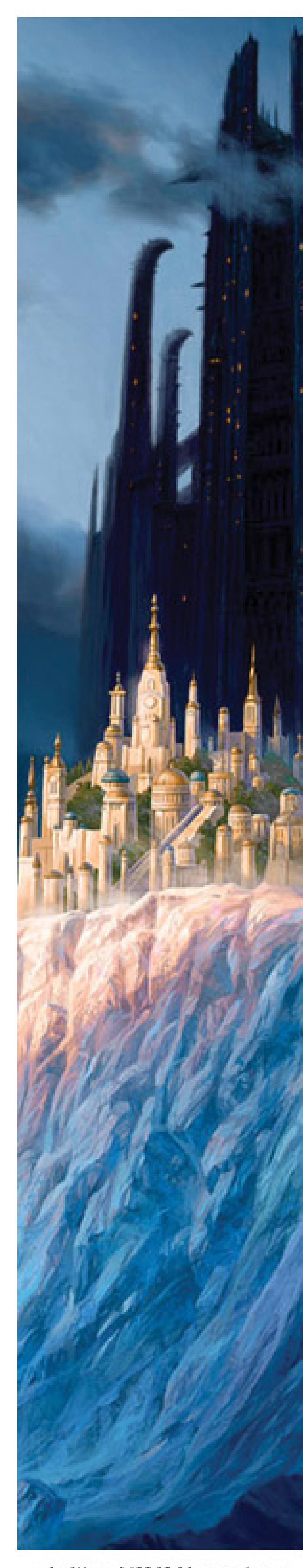
Auch unsere Wissenschaft befindet sich noch in den Kinderschuhen. Die letzten Jahrzehnte haben gezeigt, wie schnell wissenschaftliche und technische Revolutionen gehen können. Noch vor 20 Jahren hätte kaum jemand geglaubt, dass wir in Echtzeit global miteinander kommunizieren können. Dank Internet und Mobiltelefonie ist das möglich. Es war der Übergang vom Industriezeitalter in das Zeitalter der Kommunikation und hat unser aller Leben völlig geändert. Auch die eingefahrenen, gefestigten Verhaltens- und Lebensweisen der Menschen wurden dadurch grundlegend verändert. Warum sollte eine derartige Revolution nicht auf geistiger Ebene auch möglich sein?

Zu schnell befinden viele, dass diese kurz bevor stehende Bewusstwerdung esoterischer Humbug ist und vergleichen es mit der verhaltenen Massenhysterie um die vermeintlichen Weltuntergäng an prekären Jahreswenden, wie zu den Millenien. Wie viele haben damals (1999/2000) die Massenlandungen Ausserirdischer und deren Auftrag, uns Menschen vor dem Weltuntergang zu retten, gewartet? Nichts dergleichen ist passiert.

Doch nun ist die Situation eine völlig andere. Nicht eine von uns Menschen geschaffene Jahreszahl ist der Auslöser der Veränderungen, sondern das Ende eines 26.500 Jahre langen Zyklus und der Eintritt in eine völlig neue Qualität unseres Daseins, der Eintritt in den Photonengürtel. Und wir müssen auch daran denken, dass unsere Jahreszählung, die wir sie in unserem Kulturkreis verwenden, nur eine von vielen ist. Unter anderem verwenden Juden und Moslems differente Jahresdatierungen.

So gesehen müssen wir uns freuen, was mit uns passiert bzw. passieren wird. Dass es bei diesem Prozess des Übergangs, der Transformation auch eine Selektion, eine natürliche Bereinigung der gesamten Erde geben muss, scheint verständlich zu werden. Jeder, der umzieht, in eine neue Wohnung oder Haus übersiedelt, trennt sich von belastenden Ballast, den er angesammelt hat. Wir, mitsamt unserer Erde übersiedeln jetzt. Und die Erde entledigt sich ihrem Ballast. Du musst zugeben, lieber Freund, ein ganz natürlicher Vorgang. Und so wie du in der neuen Wohnung, im neuen Haus ein völlig anderes, wahrscheinlich besseres Wohngefühl erwartest, müssen wir auch nach dem "Umzug" ein neues Lebensgefühl, ein neues Bewusstsein erwarten können.

In der Zeit des Umbruchs, des Zusammenbrechens von Systemen und Strukturen müssen wir lernen Verantwortung zu übernehmen, auch für uns selbst und unsere Familie. Noch befinden wir uns in der "alten Welt", noch herrschen die "alten Gesetze" und wir sind zum Mitspielen gezwungen. Die Eliten werden alles daran setzen, an den Hebeln der Macht bleiben zu können. Doch das wird und kann nicht funktionieren. Sie werden es trotzdem versuchen, mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln. Das kann, aber muss nicht Krieg bedeuten, doch die Wahrscheinlichkeit ist ziemlich hoch, wird doch seit Jahrhunderten irgendwo auf dieser Welt immer Krieg geführt. Deshalb sollten wir uns für diesen Übergang, der äusserst bewegte, katastrophale und chaotische Zeiten bringen wird, gewappnet sein und zumindest für uns selbst und unsere Familie ein wenig vorgesorgt zu haben. Denn Sparbücher, Aktien, selbst die buntbedruckten Scheine, auf denen Euro oder Dollar steht, werden wertlos sein. Und von einem schönen, luxuriösen Auto, Designerklamotten, Megaflatscreen und Swimming Pool wirst du und deine Familie nicht satt. Dabei ist richtig Vorsorgen weder teuer noch aufwändig. Es verlangt nur Verantwortung und Engagement!





25 - KRISENCAMP
AM REISSLERHOF

Im steirischen Ennstal, am Reisslerhof, veranstalten wir wieder die bisher erfolgreichen Krisencamps. Im Jänner und Februar 2011 sind folgende Termine bereits jetzt buchbar:

Schnittpunkt2012-Krisencamp am Reisslerhof

Freitag 21. 01. bis Sonntag 23. 01. 2011
Freitag 11. 02. bis Sonntag 13. 02.2011

jeweils von Freitag 14 Uhr bis Sonntag 14 Uhr!

Schwerpunkte sind folgende Themenbereiche:

* Krisenlager anlegen - Wie und warum?
* Edelmetalle - Gold und Silber als Vermögenssicherung
* Legale, freie Waffen ohne Waffenschein für den Ernstfall
* Was kommt danach?
* Informiert sein ist wichtig! Besprechung der aktuellen Situation
* Balkon-Bauernhof - Zucht von Kaninchen, Grillen oder Heuschrecken als Eiweisslieferant, Hühner und Eier, Kartoffel am Balkon pflanzen, Sauerkraut als wichtiger Vitamin C-Lieferant, Kräutergarten am Balkon

* Wie erkärt die Naturwissenschaft 2012 und was wird passieren?
* Kommunale Vernetzung - gemeinsam stärker als alleine!
* Kommende Währungsreform bzw. Währungszusammenbruch
* Stehen wir kurz vor einem Bürgerkrieg?

Die Situation wird immer explosiver! Und doch werden die Regierungen versuchen, das System weiter am Leben zu erhalten, quasi als Koma-Patient. Den Schaden trägt der Bürger! Deshalb ist es enorm wichtig, sich entsprechend vorzubereiten. Und genau das zeige ich Dir auf den Krisencamps am Reisslerhof!

Das Ziel ist, Dich so vorzubereiten, dass im Falle des System-zusammenbruchs Du und Deine Familie möglichst autark, gut versorgt, unabhängig und vor allem informiert bist! Mit Vorträgen, Anschauungsunterricht und Exkursionen.

Preis: 449,- €uro
(pro Person, inkl. 2 Übernachtungen, Halbpension, Benützung des Wellness-bereiches und Exkursionen)

Der Reisserhof präsentiert sich als kleines, aber persönliches Hotel mit angeschlossenem Bauernhof. Die liebenswürdige und charmante Familie Erhardt führt das Hotel und gibt dem Hotel Reisslerhof eine individuelle Note. Ein neues, weitläufiges Wellnessbereich mit 3 verschiedenen Saunen, Solarium, Whirlpool, Fitnessraum und Hallenbad runden das Angebot während des Aufenthaltes ab.





Stimmen von Teilnehmern zum Krisencamp:

Manuela/St. Pölten: "*... der praktische Nutzen ist enorm! ...*"
Walter/München: "*... praxisnah, ausführlich und gut erklärt! ...*"
Sylvia & Herbert/Chur: "*... ich glaubte immer Krisenprofi zu sein, doch ich habe sehr viel, in kurzer Zeit dazugelernt! ...*"
Dieter/Landeck: "*... ich habe auf die meisten Fragen eine gute und nachvollziehbare Antort bekommen! Absolut empfehlenswert! ...*"
Peter/Paderborn: "*... mein Dank gilt Johannes, er hat mir die Augen geöffnet! ...*"
Tatjana/Wien: "*... gehört, probiert, funktioniert! ...*"
Michael/Graz: "*... man nimmt immer nur wenig von allen Semiaren mit nach Hause, vom Krisencamp nahm ich viel mit! ...*"

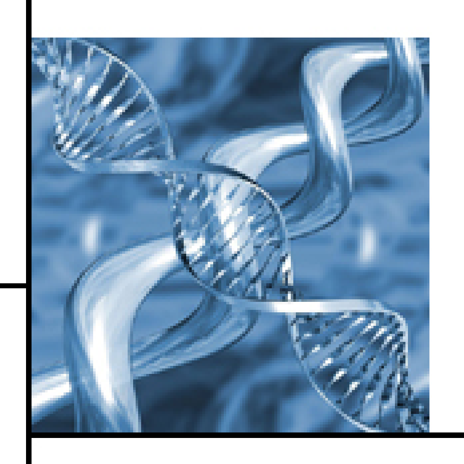
Wenn es "wintert" und eine Schneedecke die Berge und das obere Ennstal überzieht, wähnt man sich fast in einem Wintermärchen ... in dieser Jahreszeit ist der Reisslerhof im Ennstal einen Urlaub wert. Auch abseits des Schi-, ApresSchi- und Partykommerzes. Das Haus ist von einem atemberaubenden Panorama der nördlichen Kalkalpen und des südlichen Urgesteins umgeben. Die Landschaft des Hochplateus inmitten des Ennstals, lädt ein, es ein wenig langsamer anzugehen - Slow Time ist angesagt und Entspannung, Freude und Wohlfühlen steht ganz oben auf der Prioritätsliste. Man ist dem Himmel ein Stück näher und die Seele baumelt in diesem wunderbaren Stück Natur, das abseits der Ansiedlungen noch weitgehend ursprünglich erhalten ist!

Mehr Information unter:

reisslerhof.at

Buchungen für die Krisencamps für Jänner & Februar unter:

reisslerhof.at/krisencamp.php

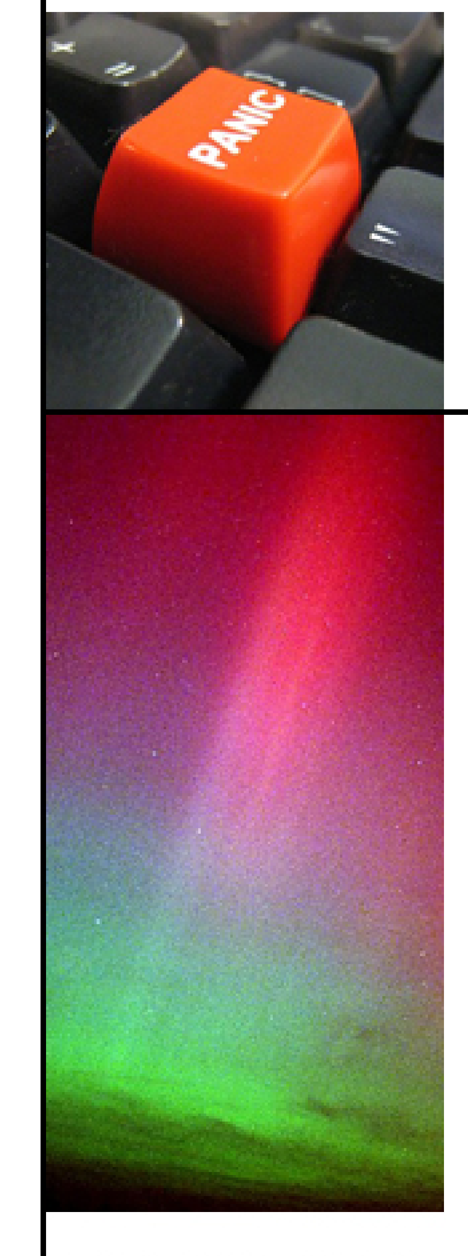


27 - EPILOG

DIE NEUE ZEIT

Niemand weiss was wirklich kommen wird. Auch weiss niemand den Zeitpunkt, wann etwas eintreten könnte. Was wir spüren und beobachten können, ist die bereits begonnene Veränderung ... in vielen Bereichen. Es ist offensichtlich, dass sich unser gesamtes Leben, unsere Welt verändert. Und das ist exakt das, was uns die alten Kulturen überliefert haben, allen voran die Maya mit ihrem genialen Kalendersystem und die Hopi mit ihren Steintafeln. Ja, wir sind unterwegs in eine Neue Welt, eine Neue Zeit.

Gerade deshalb brauchen wir keine Angst zu haben, denn schlussendlich werden wir das Ziel erreichen. Es geht dabei aber nicht um einzelne Individuen, sondern um die gesamte Menschheit. Der Transformationsprozess und der darauffolgende Eintritt in eine Neue Zeit ist notwendig, denn sonst wären die Tage für einen Grossteil der Menschheit gezählt. Zuviele, teilweise unlösbare bzw. unbewältigbare Probleme haben sich aufgestaut. Nun lösen sie sich, allerdings nicht durch uns (die Menschen), sondern wie möglicherweise schon des Öfteren in der Millionen Jahre dauernden Geschichte der Erde, durch die natürliche Beendigung eines 26.500 Jahre langen Zyklus. Es ist die Kraft der universellen, kosmischen Natur, die uns eine besondere Chance "aufzwingt". Wir müssen mitspielen, wir haben keine andere Wahl! Dass mit der geistigen Evolution, dem Bewusstseinssprung auch Katastrophen notwendig sind, wird immer klarer. Denn die Transformation muss als Reinigungsprozess erfolgreich abgeschlossen werden. Darum bricht alles um uns zusammen!



Wir leben in einer dualen Welt der Polaritäten - ohne Licht kein Dunkel, ohne Böse kein Gut, ohne Frau kein Mann. Alles hat zwei Seiten, zwei ausgewogene Seiten. Die Bewertung ist immer vom Standpunkt des Betrachters abhängig. In jedem Ding, jeder Aktion finden wir gleich viel Positives wie Negatives. Auch wenn subjektiv gesehen, für uns immer eine Seite überwiegen mag.

Bewerten ist so eine Sache, sie geschieht, meist unbewusst, immer subjektiv. Es ist also unsere ureigene Sicht auf die Dinge. Wenn wir versuchen, alles wertfrei und vorurteilsfrei zu sehen, würde sich die Welt sofort ändern. Wir sind aber Menschen und damit anerzogenen Zwängen unterworfen, alles zu kategorisieren und zu bewerten. Nicht nur unser Leben wäre um vieles einfacher, würden wir es wertfrei und vorurteilsfrei sehen können.

Das Erste, was wir schnellsten lernen sollten, ist Reduktion und Entschleunigung. Gehen wir die Dinge langsamer an, befreien wir uns von den Zwängen, die uns zu Besessenen, zu Getriebenen macht. Geniessen wir das Leben, wie es wirklich ist. Jede Mode, jeder Trend ist kurzlebig. Es kann morgen völlig anders sein. Wir jagen Schimären nach, die uns noch dazu nicht befriedigen, nicht glücklich machen. Immer mehr, immer schneller, immer weiter, immer höher. Unser Leben ist zu einem einzigen Hocheistungssport

geworden. Freude und Glück empfinden wir nur mehr selten.

Das heisst nicht, dass wir auf "Steinzeit-Niveau" zurückfallen sollen, denn dann hätten wir doch die dunkelste Zeit der Menschheitsgeschichte noch vor uns, das Mittelalter. Nein, bleiben wir in unserer Zeit der Veränderung. Etwas Aufregenderes und Intensiveres kann ohnehin nicht passieren! Deshalb sollten wir diese Entwicklung auch mit anderen Augen sehen. Als ein äusserst positiver, sich zum Guten wendender Prozess. Wir haben auch eine unglaubliche Hilfe für die bewegten Zeiten, nämlich die Hilfe des Kosmos, die Hilfe des Universums!

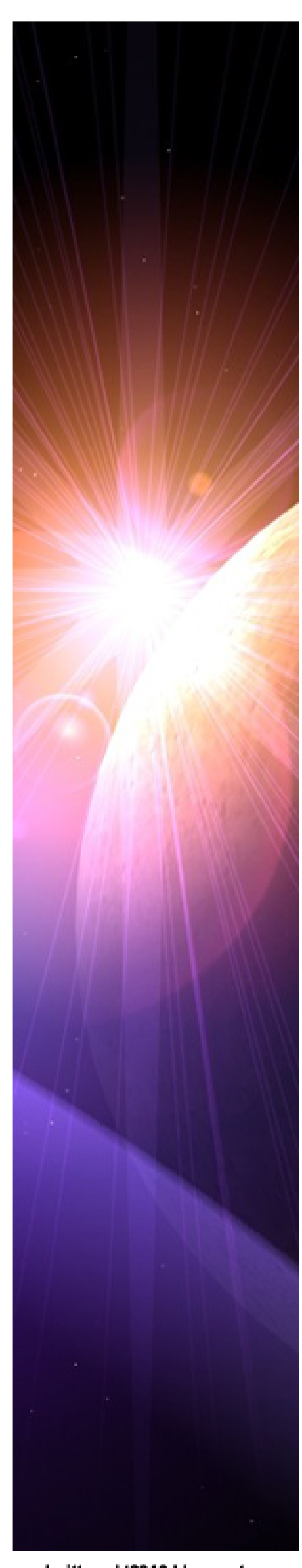
Dass uns Hilfen und Werkzeuge für die kommende, äusserst bewegte Zeit zur Verfügung stehen, sollten wir beginnen, sie auch anzunehmen. Vieles ist nicht so, wie es auf den ersten Blick unserer durchaus einfachen und materialistischen Perspektive aussieht. Es gibt einiges, das unseren anerzogenen Verstand überfordert, das mit unseren Mitteln und unserem Wissen nicht erklärbar ist. Geringschätzig wird es Esoterik genannt, allerdings würde der Terminus Spiritualität oder Metaphysik besser passen.

Wir Menschen, als kosmische Organismen, als kosmische Wesenheiten, haben nicht nur einen unvergänglichen Geist (die Seele), sondern auch einen kraftvollen Lichtkörper, den wir leider viel zu wenig nutzen - die Mer-Ka-Ba. Ja, ja, jeder Mensch hat diesen! Da wir uns in einem Stadium des Schlafens, der Dunkelheit befanden und jetzt im Begriff sind, zu Erwachen, uns auf dem Weg ins Licht befinden, können wir die Mer-Ka-Ba, ein geometrischer Doppeltetraeder, als Schutz- und Energiekörper aktivieren.

Drunvalo Melchizedek lehrt uns die Aktivierung unserer Mer-Ka-ba in seinem Buch "Blume des Lebens" (siehe Buchempfehlungen Seite 30).

Bevor du jetzt sagst, das wäre höchstens esoterischer Unfug, möchte ich dich darauf aufmerksam machen, dass wir zwar eine Wissenschaft haben, die allerdings auf Dogmen aufgebaut ist. Deshalb muss sie sich immer wieder nachbessern. Falsche Thesen und Berechnungen sind üblich, und doch wird solange daran festgehalten, bis das Gegenteil bewiesen wird. Dabei hat die Wissenschaft - bleiben wir am Boden der Tatsachen - selbst die Natur, die uns umgibt und mit der wir Leben, noch nicht ganz durchschaut. Geschweige denn Dinge, die jenseits davon liegen. Doch was nicht sichtbar, messbar und errechenbar ist, existiert nicht für die Wissenschaft. Dass allerdings das Universum so einfach und scheinbar nur materiell funktioniert, kann kaum sein. Es ist offensichtlich zu komplex für den derzeitigen (und bisherigen) menschlichen Genius.

Doch jetzt sind wir in jener Zeit, in der man Grenzen, auch Grenzen menschlichen Denkens, überwindet und (wieder einmal) die berühmten Sinn-Fragen stellt. Innovativen, nicht nur nach streng wissenschaftlichen Aspekten denkenden Wissenschaftlern sind diesbezüglich faszinierende und revolutionäre Entdeckungen gelungen. Rupert Sheldrake, Dieter Broers und Burkhardt Heim sind solche Wissenschaftler, die sich auch der Gefahr bewusst sind (oder waren), von anderen Kollegen nicht ernst genommen zu werden. Doch ihre Arbeiten bedeuten eine Revolution bei der Sichtweise unseres Weltbildes - und auch des Kommenden! Darum sollten wir uns mit ihrer Arbeit beschäftigen - wertfrei und vorurteilsfrei! Abgesehen davon, die Thematik alleine ist schon faszinierend!



29 - BÜCHER & DVDs

KRISE, WIRTSCHAFT & GELD



Gerhard Spannbauer
Finanzcrash - Die umfassende Krisenvorsorge

Buch, Kopp Verlag

Wir stehen vor einem weltweiten Finanzcrash, auf den Sie sich jetzt vorbereiten müssen! Sehr ausführlich und realistisch.

Grandt, Spannbauer, Ulfkotte
Europa vor dem Crash

Buch, Kopp Verlag

Zeigt auf, wie man mich mit wenig Aufwand ganz praktisch und preiswert vor dem Crash schützen kann.



Udo Ulfkotte
Vorsicht Bürgerkrieg!

Buch, Kopp Verlag

Lies, in welchen Gemeinden, Städten und Stadtteilen Deutschlands die Bundesregierung zukünftig innere Unruhen erwartet.



Let´s make Money

DVD/Blue Ray

Deutscher Dokumentarfilmpreis 2009 - Der Film zeigt eindrucksvoll, wie unsere Welt des Geldes funktioniert - ökonomisch und technologisch. Unser Geldsystem sollte jeder verstehen!

30 - BÜCHER & DVDs

AUFSTIEG & TRANSFORMATION



Drunvalo Melchizedek
Die Blume des Lebens - Band I & II

Buch, Koha Verlag

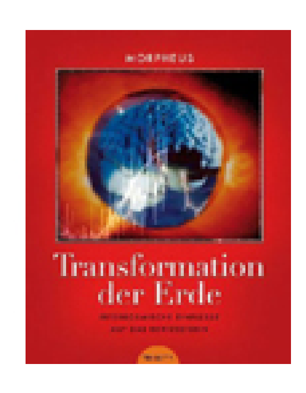
Welchem Mysterium verdanken wir unsere Existenz? Warum ist die Welt so, wie sie ist? Und alles über die Mer-Ka-Ba (Lichtkörper).



Dieter Broers
(R)evolution 2012

Buch - DVD, Scorpio Verlag

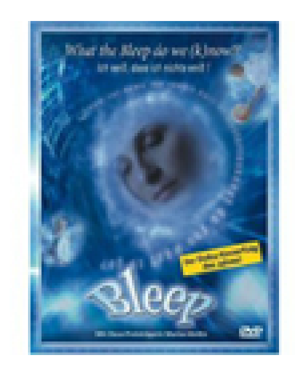
Es besteht ein spektakulärer Zusammenhang zwischen derAktivität der Sonne, den von ihr erzeugten Veränderungen des Erdmagnetfeldes.



Morpheus
Transformation der Erde

Buch, Trinity Verlag

Interkosmische Einflüsse auf das Bewusstsein, die die Aktivität unserer Sonne beeinflussen und die Zukunft der Menschheit mitgestalten.



What the Bleep Do We (K)now?!

DVD/Blue Ray

Wie funktioniert Realität, wer erschafft sie? Was sind Gedanken? Wo kommen sie her? Haben wir Einfluss auf das, was uns passiert oder sind wir Opfer der Umstände?



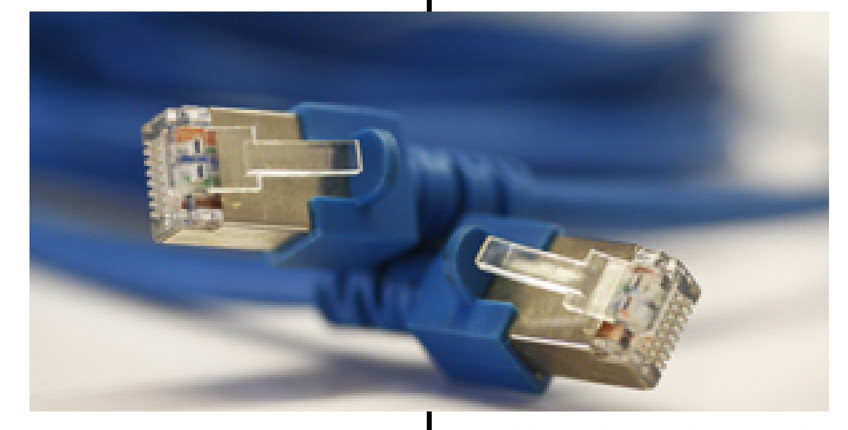
31 - LINKS

Themenbezogene Links zu dieser Ausgabe:

drunvalo-melchizedek.de
gewuerz-bazar.com
gold-silber-anlage.de
iris.edu/seismon
iss-xund.eu
krisenvorsorge.com
langzeitlebensmittel.de
reisslerhof.at
revolution-2012.com/blog
silber-gold-verkauf.de
silbernews.at
sohowww.nascom.nasa.gov
survival-scout.at
venusproject.at
wissensmanufaktur.net
z-e-i-t-e-n-w-e-n-d-e.blogspot.com

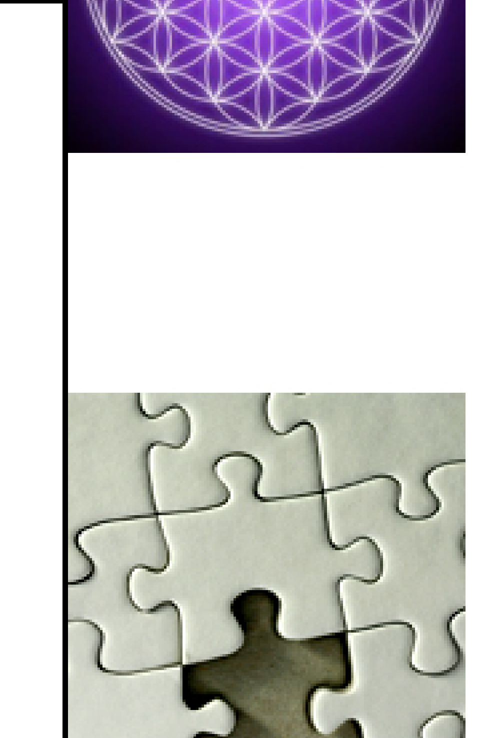


Ich übernehme trotz sorgfältiger Auswahl der verlinkten Seiten keine wie auch immer geartete Haftung für deren Inhalte!





32 - IMPRESSUM



Redaktion, Layout & Grafik:
Johannes (schnittpunkt2012@gmail.com)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Gerhard Spannbauer (krisenvorsorge.com)

Kontakt:
schnittpunkt2012.blogspot.com
schnittpunkt2012@gmail.com
+43.699.81906153

Anschrift:
8010 Graz
Hüttenbrennergasse 15/2



Das Schnittpunkt:2012-Magazin wurde mit Open Source Software produziert (Open Office, Scribus & Gimp

Ausgabe 3 im Jänner 2011
erscheint 4 mal pro Jahr

